



## SENDENHORST

Fünf Spielmannszüge und Blasorchester kommen für zwei Konzerte zusammen. SEITE 3



## WALSTEDDE

Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Lernkonzept der Grundschule liegen vor. SEITE 5



## SPORT

In letzter Sekunde hat es für die HSG-Handballer noch zu einem Remis gereicht. SEITE 9

# Dreingau Zeitung

Freitag, 2. Oktober 2015  
110. Jahrgang / Nr. 75 / O2469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, HERBERN, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBURG

### Das lokale Wetter

Freitag: den ganzen Tag sonnig bei Temperaturen um 18 Grad  
Samstag: auch heute wieder freundlich und trocken, bis 18 Grad  
Sonntag: immer noch sonnig, aber auch mehr Wolken am Himmel, 18 Grad



## EP: Närmann

ElectronicPartner  
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION  
Service macht den Unterschied  
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15  
Tel. 02508 984161  
www.ep-naermann.de

**Seniorplus** Der Renovierungsservice...  
Sie entspannen - wir machen.  
Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel). Geplant, vorgestellt und durchgeführt.  
Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61 | www.poertzel.de

qualitäts- und preisbewusst  
www.continentale.de/piegelbrock  
Geschäftsstelle **Thomas Piegelbrock**  
Wagenfeldstr. 1 - am Markt  
48317 Drensteinfurt  
Tel. 02508 9011, Fax 02508 9407  
info.piegelbrock@continentale.de



### Vitamine für die Denkfabrik

„Wann endlich gibt es denn wieder das Schulobst?“ Die Nachfrage seitens der Grundschul Kinder ist enorm. Und die gute Nachricht lautet: nach den Herbstferien. „Mit Rohkost in Form von Obst und Gemüse“, erklärt Martin Hörster, Vorsitzender der Ascheberger Tafel. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr war klar: Diese vom Land NRW und der EU geförderte Aktion funktioniert. Zum einen, weil die Kinder der Lambertus-Grundschule voller Begeisterung ihrer Extraportion Vitamine entgegenfeiern, zum anderen, weil hinter den Kulissen alle an einem Strang ziehen. Gemeint ist damit die Ascheberger Tafel, die das Schulobst liefert und die Zuwendung für das entsprechende Schuljahr beantragt. Die Schule verteilt das Obst in den Klassen, nachdem die 20 ehrenamtlichen Eltern und Großeltern es portioniert haben. Jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags gibt es das Schulobst. 37 Kilo werden pro Ausgabetag frisch geschnitten: „Für jedes der insgesamt 370 Grundschul Kinder macht das 100 Gramm Rohkost pro Ausgabetag.“  
Text/Foto: Nitsche

**Zimmermeier** HOLZOFEN-BÄCKER  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21  
Unser Brot des Monats Oktober:  
Das **Kürbiskern-Saftbrot** aus Roggen und Weizen mit Kürbisfleisch-Stückchen und vielen Kürbiskernen, nussig-aromatisch, lange Frischhaltung  
750 g **3,30 €**  
Darauf haben viele gewartet...  
Unsere **Kürbiswecken** süßer Hefequarkteig mit Kürbisfleisch-Stückchen und Kürbiskernen, Prädikat „machen süchtig“ ☺  
1 Stück **0,95 €**  
2 Stück **1,60 €**  
Am 3. und 4. Oktober von 8.00 - 11.00 Uhr geöffnet  
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

**Angebot der Woche**  
Autohaus **Pieper und Schober GmbH**  
VW Touran CUP 7-Sitzer 1.2TSI  
77 kW/105 PS, EZ: 09/2014, 7.000 km, Standheizung, Climatronic, Sitzheizung, Telefon, Tempomat, LM, Parklenkassett.  
Unser Preis: **21.890,- €** inkl. 19% MwSt.  
www.auto-pieper.de  
Telefon **02508/9965-0**  
Weitere VW Jahreswagen/Gebrauchtwagen an unserem Verkaufplatz Eickenbeck 71



## Ein Galaabend zum Abschluss

### Sendenhorsts Stadtjubiläum endet gediegen

**Sendenhorst** • Mit einem Galaabend in der Aula der Realschule St. Martin soll am Samstag, 7. November, das umfangreiche Jahresprogramm zu Ehren der 700-jährigen Stadt Sendenhorst ein Ende finden. Über 200 Gäste werden sich an diesem Abend mit einer Mischung aus Varieté und stilvollem Dinner verwöhnen lassen. Und das gilt nicht nur für die lokale Prominenz. „Wir haben die Eintrittspreise so gestaltet, dass eine breite Teilnahme möglich ist“, sagt Mechthild Brockschmidt-Gerhardt. In den 45 Euro ist nicht nur das Programm, sondern auch das Essen und ein Begrüßungsdrink enthalten. Zu der genauen Menüfolge wollte der verantwortliche Koch Dieter Schmitz noch nicht zu viel verraten. Fest steht jedoch, dass er auch mit traditionellen Zutaten arbeiten wird. Und auch der Jubiläumskorn wird ins Drei-Gänge-Mealsoll mit einfließen. Zusätzlich dürfen sich die Gäste auf ein aufregendes Programm freuen. Mit dem Zauberer David Lavé, dem Schlagerstern Sarah Schiffrer und der Akrobatin Cecilia Hedlund werden alle Register des klassischen Varietés bedient. „Wärmstens empfehlen kann ich die Slapstick-Akrobatik an der Teppichstange von Herrn Stanke“, urteilt Heike Kettner, die mit ihrer Drensteinfurter Agentur die Künstlerakquise übernommen hat. Die Eintrittskarten sind ab sofort bei der Stadtverwaltung erhältlich. Die Sitzordnung sieht runde Tische mit jeweils acht Plätzen vor. Für größere zusammengehörende Gruppen können auch Tischreihen mit bis zu 24 Plätzen aufgebaut werden. • dz

## Vor Ort Gesicht zeigen

Der Caritasverband bietet eine Pflege- und Betreuungsberatung in Drensteinfurt an  
**Drensteinfurt** • Der Beratungsbedarf zum Thema **Pflege und Betreuung steigt. Das haben die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Caritasverbandes im Dekanat Ahlen festgestellt. Und wollen darauf nun reagieren.**  
erst am 13. Oktober. Hier kann sich unverbindlich informieren, wer Pflege-, Betreuungs- oder medizinische Leistungen in Anspruch nehmen möchte. „Wir sind mit den Hausärzten und Seniorenheimen in der Umgebung bestens vernetzt“, betonte Martina Menzel, stellvertretende Leiterin der Sendenhorster Caritas-Sozialstation. So könne beispielsweise auch schon einmal auf dem kurzen Dienstweg ein Platz in der Kurzzeitpflege organisiert werden. Aktuell werden mehr als 200 Patienten von den eigenen Fachkräften betreut, zu denen unter anderem auch speziell ausgebildete Palliativpflegekräfte gehören. Auch auf eine Kooperation mit dem Palliativnetz Warendorf kann Menzel verweisen. • ne

Und zwar mit einer regelmäßigen Sprechstunde in Drensteinfurt. Bislang ist die Caritas mit zwei Sozialstationen in Ahlen und Sendenhorst präsent. Da aber auch Patienten und Angehörige aus Drensteinfurt zum Einzugsgebiet gehören, will man auch hier stärker Gesicht zeigen und den Menschen persönliche Ansprechpartner geben. Die Sprechstunden sollen immer am ersten Dienstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr in der Alten Küsterei am Kirchplatz St. Regina stattfinden. Beginn ist aber nicht am kommenden Dienstag, sondern

**Bieten in Zukunft eine Pflegeberatung in Drensteinfurt an (v.l.): Petra Holler-Kracht, Margot Stadie, Sabine Holzkamp, Martina Menzel und Heinrich Sinder.** Foto: Evering

**Caritas Punkt**  
Mensch im Mittelpunkt  
Hier finden Sie:  
• mehr als gute Worte  
• Vermittlung zu anderen Stellen die Hilfe bieten  
• Begleitung und Unterstützung in besonderen Notfallsituationen  
• Hilfe zur Selbsthilfe  
• Besuchsdienst  
• Einzel- Welt - Verkauf  
17.00 Uhr - 19.00 Uhr

**Second-Hand Modemarkt**  
Sonntag, **04. Oktober**  
11-16 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 3,00  
☎ 37 77 12  
www.zentralhallen.de  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

www.  
**Balon-Schneiderei.de**  
auch montags

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de  
**Dreingau Zeitung**

**Deal der Woche.**  
Unsere **Junge Sterne** Top-Angebote. Jetzt Probe fahren!  
**OSTENDORF**  
Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

**CL 500 Coupé**  
nur **46.550,00 EUR**  
Service und Info: **0 23 82 / 789-176**  
www.ostendorf.info

EZ 01/12, 84.613 km, 320 kW, Allrad, Automatik, magnetischwarz, Leder beige, Navi, Keyless-Go, Schiebedach, Rückfahrkamera, Sitzklimatisierung, Fernlicht-Assistent, Parkführung, Lenkrad heizbar, Bluetooth, Regensensor, Licht-Paket uvm.

**Mercedes-Benz**

## Merkblatt

### Freitag

#### Drensteinfurt

- 15 Uhr: Seniorennetzwerk, Erzählcafé, Café Franke
- 19 Uhr: Schachfreunde, offener Abend, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Folk-Live, Konzert mit „Batida Diferente“, Alte Post

#### Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 15-17 Uhr: DAF-Depot "take it - bring it" (Hoetmarer Str. 32)
- 19 Uhr: Konzert des Dietmar-Hahn-Chors, St. Josef-Stift

#### Albersloh

- 15-18 Uhr: Kinderflohmarkt, Kita St. Ludgerus

#### Ascheberg

- 18-19 Uhr: Nummernvergabe für Kleiderbasar, Pfarrheim

### Samstag

#### Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Str.)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Westetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof

#### Sendenhorst

- ab 12 Uhr: 25 Jahre Städtepartnerschaft Sendenhorst/Kirchberg, Bürgerhaus

#### Ascheberg

- 9-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleiderannahme, Pfarrheim

#### Herbern

- 10-12 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleiderannahme, Raguse

#### Davensberg

- 9-11 Uhr: Kolpingsfamilie, Altkleidersammlung, Kirchplatz
- 9 Uhr: Wanderfreunde, Wanderung im Naturpark Hohe Mark, ab Auto Hollenhorst

### Sonntag

#### Drensteinfurt

- 9.30 Uhr: Reitverein, Herbstritt, ab Reithalle

#### Sendenhorst

- 9.30 Uhr: Frühstück für Senioren, DRK-Heim
- 15 Uhr: Kinderkino: „Der blaue Tiger“, Haus Siekmann
- 19 Uhr: Orgelherbst mit Benedikt Bonelli, St. Martin

#### Herbern

- 10 Uhr: Kolpingsfamilie, nach Nottuln, ab Volksbank

### Montag

#### Drensteinfurt

- 17 Uhr: KAB, Kegelgruppen 1+2, Hammer Poat; Gruppe 3, Gasthaus Averdung
- 19.30 Uhr: Kreuzbund, Selbsthilfegruppe, Alte Küsterei
- 19.30 Uhr: Heimatverein, Upkammerabend, Alte Post

### Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer geöffnet (Südstraße)
- 17-18 Uhr: Beweggründe, Bewegung und Begegnung für Senioren, Forum Schleifen

### Davensberg

- 19.30 Uhr: KFD, Treff Bezirksheiferinnen, Pfarrheim

### Dienstag

#### Drensteinfurt

- 9 Uhr: Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 14.30 Uhr: Caritas-Seniorenbegegnung, Erntedankfest, Altes Pfarrhaus

#### Rinkerode

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Erntedank-Nachmittag, Pfarrzentrum

#### Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer geöffnet (Südstraße)
- 12 Uhr: Bürgerversammlung, ev. Gemeindehaus
- 14 Uhr: KFD, zur Thermo Bad Rothenfelde, ab Lambertplatz
- 15-16.30 Uhr: „Sendenhorster Tafel“ (Hoetmarer Str. 32)

#### Albersloh

- 11.30 Uhr: Bürgerversammlung, Fahrdienst nach Sendenhorst, ab Autohaus Breul
- 14-17 Uhr: Seniorentreff, Ludgerushaus

#### Ascheberg

- 9 Uhr: Breitensportgruppe, Radtour, ab Kirchplatz

#### Davensberg

- 14-18 Uhr: Seniorentreff, Pfarrheim St. Anna

### Mittwoch

#### Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Wein-Nachmittag, Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Spieltreff für Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Hilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

#### Rinkerode

- 12 Uhr: KFD, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum

#### Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro
- 18 Uhr: Sportabzeichen, Training und Abnahme, Jahnstraße; 18.30 Uhr: Westtor

#### Albersloh

- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gnadenkirche
- 15.30-17 Uhr: KFD, Sprechstunde, Ludgerushaus
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

#### Ascheberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim

#### Davensberg

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrheim



## Beschwingtes Herbstkonzert

Wenn die Männer mit den roten Jacken zum Konzert laden, ist ein gutes Gelingen fast schon garantiert. Die 250 Besucher in der Aula des Schulzentrums erlebten beim Herbstkonzert des MGV Drensteinfurt am Sonntagabend unterhaltsame zwei Stunden. „Wir präsentieren Ihnen beschwingte Musik und Evergreens aus vergangenen Tagen“, begrüßte Vorsitzender Josef Klein die Zuschauer. Stargast war in diesem Jahr Tenor Wilfried Stening. Musikalisch begleitet wurden die Sänger nicht nur von Kapellmeister Thomas Módos, dieses Mal hatte man mit Manfred Harwardt einen Schlagzeuger und mit Martin Köller einen Kontrabassisten mitgebracht – beides „Talente aus den eigenen Reihen“, wie Klein betonte. Die Zugabe erwies sich als ein Höhepunkt des Abends. Chor, Instrumentalisten und Tenor sangen gemeinsam „Granada“ und boten ein gewaltiges Finale. Die Zuhörer erhoben sich von ihren Plätzen und applaudierten den Akteuren.

Text/Foto: Wiesrecker

## Kehrer und Lüpkes kommen

Kulturscheune und Pfarrbücherei bieten eine außergewöhnliche Lesung mit Musik an

**Walstedde • Es ist schon Tradition: Jedes Jahr können sich die Walstedder auf eine besondere Lesung freuen. In diesem Jahr haben sich die Teams der Kulturscheune und der Pfarrbücherei für etwas Außergewöhnliches entschieden: eine Lesung mit Musik.**

zum Besten geben. Seine Frau liest ebenfalls - und ist für die Musik zuständig.

### Von der Insel Juist

Sandra Lüpkes verbrachte die meiste Zeit ihres Lebens auf der Nordseeinsel Juist. Jetzt wohnt die freie Autorin

und Sängerin in Münster. Bekannte Romane sind „Götterfall“ oder „Todesbraut“. Jedoch können sich die Walstedder nicht nur auf eine normale Lesung freuen, denn Sandra Lüpkes singt zudem Chansons, deren Texte sie selbst verfasst hat. Zwischen einzelnen Romanpassagen singt sie

eigene Songs oder untermalt die Lesung live mit singender Säge, Flügelhorn oder Melodika. An diesen Abenden gehören für die Schriftstellerin Roman und Musik zusammen.

Der in Essen geborene Künstler Jürgen Kehrer studierte in Münster, das dann zu seiner Wahlheimat wurde. Hier lebt er als freier Schriftsteller. Mehrere „Wilsberg“-Krimis wurden durch ihre Verfilmung deutschlandweit bekannt. Der Journalist und Schriftsteller versteht es zudem, durch seine lebendige Darstellung seine Hörer bei Lesungen zu fesseln.

- Ab sofort sind Karten für 18 Euro im Vorverkauf in der Bücherei, im Bistro Leib und Seele und im Walstedder Reisebüro erhältlich.



Sandra Lüpkes und Jürgen Kehrer kommen nach Walstedde. Foto: Sarah Koska

Am Sonntag, 15. November, zur gewohnten Zeit um 17 Uhr ist das Schriftstellerehepaar Jürgen Kehrer und Sandra Lüpkes in der Kaminhalle zu Gast. Während Jürgen Kehrer schon einmal in Walstedde gemeinsam mit „Georg Wilsberg“ (Leonard Lansing) die Hörer begeisterte, ist Sandra Lüpkes erstmals vor Ort. An diesem Abend wird der freie Autor Kurzkrimis und etwas aus dem aktuellen „Wilsberg“

## Trompetentöne und Zaubersprüche

Zweiter Varieté-Abend des MGV Rinkerode

**Rinkerode •** Die Show kann beginnen: Am Samstag, 17. Oktober, um 19 Uhr hebt sich zum zweiten Mal nach 2013 der Vorhang für einen Varieté-Abend des MGV Rinkerode.

Einlass in die Turnhalle der Grundschule ist bereits um 18.30 Uhr und für Rollstuhlfahrer zehn Minuten vorher.

Trompeter Roger Meads entführt seine Gäste mit klassischen und volksnahen Melodien in die Welt des Entertainments. Neu dabei ist der Zau-

berer Heinz Rohling aus Os-nabrück. Zu den weiteren Höhepunkten zählen moderne Gesangsdarbietungen des MGV, Comedy und Lieder einer Solistin, die an Amy Winehouse erinnert.

Eintrittskarten sind in zwei Preiskategorien an den Geldinstituten in Rinkerode erhältlich. Fragen beantworten die Vorstandsmitglieder Ulrich Schäpers, Tel. (02538) 748, Holger Steuer, Tel. 914965, und Norbert Bose, Tel. 754.

## Spieltreffgruppen starten bald neu

Nach den Herbstferien zwei Kurse in Rinkerode

**Rinkerode •** Der Verein Beweggründe will nach den Herbstferien zwei Psychomotorische Spieltreffgruppen in der Rinkerode neu starten.

Der Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot, das sowohl Freude an Spiel und Bewegung wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll. Auch Kinder mit Behinderungen sind willkommen.

Die Gruppen werden am Samstagvormittag stattfinden

- einmal von 9.30 bis 10.30 Uhr (für Kinder von fünf bis sieben Jahren), einmal von 10.45 bis 11.45 Uhr (für Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren). Kursstart ist am 24. Oktober in der Alten Turnhalle der Grundschule Rinkerode.

Die Gebühr beträgt 48 Euro (für acht Termine bis 12. Dezember; für Vereinsmitglieder 15 Euro). Anmeldung beim Verein Beweggründe, Tel. (02526) 950103, E-Mail: be-weggruende@t-online.de.

## Davert Depesche über alte Bäume

Kostenlose Zeitschrift der Nabu-Naturschutzstation Münsterland liegt wieder öffentlich aus

**Rinkerode •** Alte Bäume und alte Wälder stehen im Zentrum der neuen „Davert Depesche“ der Nabu-Naturschutzstation Münsterland.

Alte Bäume faszinieren. Wirklich alte Wälder mit meh-

renen hundert Jahre alten Bäumen sind eine Seltenheit, die an sie gebundenen Arten sind selten und gefährdet. Daher sollen im Projekt „Fit für den Klimawandel“ Inseln von alten Bäumen im Wald entwickelt

werden. Dazu werden Fördermöglichkeiten für Waldbesitzer vorgestellt. Auch die besondere Bedeutung der Eichen sowie der Stress, unter dem sie heutzutage stehen, werden erläutert.

Die Davert Depesche liegt an zahlreichen Stellen im Süden von Münster bis nach Rinkerode aus und ist kostenlos. Online kann sie ebenfalls heruntergeladen werden.

www.nabu-station.de

## Wie gewohnt geöffnet

**Sendenhorst •** Die Bücherei St. Martin hat während der Herbstferien zu den gewohnten Zeiten (sonntags von 10 bis 12 Uhr, mittwochs von 15 bis 18 Uhr) geöffnet. Das Bücherei-Team weist schon jetzt auf die nächste Lesenacht am Freitag, 30. Oktober, hin.

## Versammlung der Schützen

**Drensteinfurt •** Zur Generalversammlung laden die Bürgerschützen am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr in der Gaststätte La Piccola ein. Auf der Tagesordnung stehen die Aufnahme neuer Mitglieder sowie Vorstandswahlen.

## Nummern für Basar

**Ascheberg •** Wer beim Damenkleiderbasar am Samstag, 24. Oktober, Kleidung verkaufen möchte, der muss am heutigen Freitag im Pfarrheim St. Lambertus vorstellig werden. Dort findet von 18 bis 19 Uhr die Ausgabe der Kundennummern statt. • **ben**

## Nebenstelle geschlossen

**Rinkerode •** Die Verwaltungsnebenstelle in Rinkerode ist von Montag, 5. Oktober, bis Freitag, 16. Oktober, geschlossen. In dringenden Fällen kann man sich an die Verwaltung in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9950, wenden.

## Ferien in der Kontaktstelle

**Sendenhorst •** Die FIZ-Kontaktstelle in Sendenhorst bleibt in der ersten Herbstferienwoche geschlossen. Die Kontaktstelle in Albersloh ist die ganze Zeit geöffnet.

## Zeitschriften liegen bereit

**Albersloh •** Die KFD St. Ludgerus teilt mit, dass die neue Ausgabe der „Frau und Mutter“ in der Ludgeruskirche abgeholt werden kann.

## Gratulation

- Emilie Förster vollendet am 2. Oktober das 83. Lebensjahr.
- Hildegard Trapp vollendet am 2. Oktober das 81. Lebensjahr.
- Josef Schürmann vollendet am 3. Oktober das 81. Lebensjahr.
- Elisabeth Luthmann vollendet am 6. Okt. das 80. Lebensjahr.

## Gottesdienste

### Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familienmesse.
- St. Pankratius, Rinkerode: Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10 Uhr Messe zum Erntedankfest des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Rinkerode bei Familie Grabbe (Eickenbeck 45) mitgestaltet vom Kolping-Blasorchester.
- St. Lambertus, Walstedde: Sonntag um 8 Uhr Messe.
- St. Georg, Aemeke: Sonntag um 11 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe mit Kinderwortgottesdienst.
- St. Lambertus, Ascheberg: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst des Landvolks zum Erntedankfest auf dem Hof Fallenberg (Im Hagen 13), anschl. Fröhschoppen, um 18 Uhr Rosenkranzgebet.
- St. Benedikt, Herbern: Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8.30 Uhr und um 11 Uhr Messe.
- St. Anna, Davensberg: Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

### Evangelisch

- Martinkirche, Drensteinfurt: Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Posaunenchor und Liedern aus dem jüngsten Gospel-Workshop.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Projektchor, anschl. Imbiss.
- Gnadenkirche, Ascheberg: kein Gottesdienst.
- Auferstehungskirche, Herbern: Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst mit der Kita Jona.

## Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 18.620  
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs und samstags  
 Herausgeber und Verlag: Blickpunkt Verlag GmbH & Co. OHG Ostentmauer 1 59227 Ahlen  
 Geschäftsführung: Thilo Grickschat Tel.: 0251/690-9650  
 Redaktionsleitung: Claudia Bakker Tel.: 0251/690-9612  
 Redaktion: Nicole Evinger Tel.: 02508/990399 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
 Anzeigen: Kerstin Haag Tel.: 02508/990312 Fax: 02508/990340 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
 Vertrieb: Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel.: 0251/690-656  
 Technische Herstellung: Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1 48163 Münster  
 Anzeigenpreisliste Nr. 12a vom 1. Oktober 2015  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

# „Ein Augen- und Ohrenschmaus“

Zwei Jubiläumskonzerte in der Westtorhalle

**Sendenhorst** • Die Stadt Bei einem Treffen in der Volksbank Sendenhorst, die die Konzerte finanziell unterstützt, zeigten sich die Spielmannszüge und Blasorchester als eine große Einheit.

Ende Oktober präsentieren sich erstmals der Fanfarenzug, die Stadt- und Feuerwehrkapelle und der Spielmannszug der SG aus Sendenhorst sowie das Kolping-Blasorchester und der Spielmannszug aus Albersloh gemeinsam in einem Konzert.

Etwas 180 Musiker starten am Freitag, 23. Oktober, um 20 Uhr in der Westtorhalle mit ihrem dreistündigen Konzert. Die Eintrittskarten gibt es in der Volksbank in Sendenhorst und Albersloh, bei den Musikvereinen und im Rathaus.

Bei einem Treffen in der Volksbank Sendenhorst, die die Konzerte finanziell unterstützt, zeigten sich die Spielmannszüge und Blasorchester als eine große Einheit. „Das wird ein Augen- und Ohrenschmaus, wie es Sendenhorst in 700 Jahren noch nicht erlebt hat“, sind sich die Verantwortlichen absolut sicher. Mehrere Probeabende, ja sogar ein Proben-Wochenende und eine Generalprobe tragen dazu bei, dass 180 Musikern, geführt von Dirigent Martin Pasternak, aufeinander abgestimmt sind. Auf ein volles Haus hoffen die Musiker auch am Sonntag, 25. Oktober. Dann beginnt das Konzert bereits um 17 Uhr.



Einen äußerst vergnüglichen Nachmittag erlebten die 39 Senioren aus Sendenhorst und Albersloh, die jetzt an der vom Seniorenbeirat organisierten Fahrt nach Münster teilnahmen, um dort das Boulevard-Theater in der Königspassage zu besuchen. Am vergangenen Samstag sahen sie hier „Ziemlich beste Freunde“, ein Stück, das im Kino ein Millionenpublikum erobert hat, und das nun die Gäste in der Bühnensfassung erleben wollten. Insgesamt war dies eine Aufführung, die dank des Ensembles, des Zusammenspiels aller Mitwirkenden, ausgezeichnet gefiel und mit viel Applaus honoriert wurde.

Foto: pr



## Kreativer Ferienkursus

**Sendenhorst** • Für alle Sechs- bis Zwölfjährigen bietet die VHS in den Herbstferien den Kinderkreativkursus „Zicke-Zack-Zickzack-Buch“ an. Der findet von Montag bis Freitag, 12. bis 16. Oktober, jeweils von 9.45 bis 12 Uhr im Haus Siekmann statt. An jedem Vormittag können ein bis zwei Papierseiten bemalt, gezeichnet und bestempelt werden. Am Ende der Woche werden alle entstandenen Seiten zu einem Buchblock zusammengeklebt. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436, oder online: [www.vhs-ahlen.de](http://www.vhs-ahlen.de)



Die Beteiligten freuen sich auf zwei große Konzertveranstaltungen in der Westtorhalle. Foto: Bernd Pohlkamp

# In die Geschichte abgetaucht

Wiedererstandener Waschsteg an der Werser mitten in Albersloh wurde eingeweiht

**Albersloh** • Herbstwetter, Grillduft und gute Laune prägten am Freitag das Treffen an der Werser unterhalb der Brücke an der Münsterstraße, zu dem der Heimatverein eingeladen hatte. Anlass war die Einweihung des neuen Waschsteges.



Brigitte Denker (v.l.), Steffie Kubla, Uschi Dörken, Andrea Haves, Gabi Tombrink und Eva Wagner sind stolz auf ihren neuen Waschsteg. Foto: Genz

Der bisherige Holzsteg war morsch geworden und wurde durch ein Ständerwerk aus verzinktem Stahl mit stabilen Holzbohlen ersetzt.

Willi Berheide, Vorsitzender des Heimatvereins, begrüßte Martin Mühlhoyer von der Stadt Sendenhorst sowie zahlreiche Helfer, Geschäftsleute und Sponsoren, die zum Gelingen beigetragen hatten. Es sei in den vergangenen Jahren viel liebens- und lebenswert Neues in Albersloh entstanden, merkte Berheide an, und nannte beispielsweise die Radwege, den Werserstrand, die „Alltagsmenschen“ und einiges mehr. Viele der

Vorhaben würden in unkonventioneller Zusammenarbeit mit der Stadt umgesetzt.

### Wandmalereien

Als eine solche Attraktion stellte der Künstler Ben Uhlenbrock aus Rinkerode seine Wandmalereien am Werserufer vor. Er habe versucht, dem Betrachter die Münsterländer Geschichte in chronologischer Reihenfolge zu

gänglich zu machen. So erkenne man bronzezeitliche Urnenfelder, die im Gemeindegebiet von Albersloh gefunden wurden, Saurierschädel, Rüstungen und Feldzeichen aus Römerschlachten oder Glaubenskriegen. Ein dampfbetriebener Traktor verweise auf den Anbruch des technischen Zeitalters.

Nach dem bildhaften Abtauchen in die Geschichte wurde noch eine Menge Aktuelles in

zwangloser Unterhaltung ausgetauscht. Der Heimatverein verwöhnte seine Gäste mit gebrühten Radwegewürstchen. Im Mittelpunkt standen natürlich die Albersloher Waschfrauen, die nun wieder gefahrlos auf ihrem Waschsteg werkeln können. Im Vorfeld hatten sie mühsam eine lange Leine über die Werser gespannt, reizende Wäschestücke daran aufgehängt und sich dabei nasse Füße geholt. • **gez**

## Bewegung beim Breitbandausbau

Henning Rehbaum zu Besuch bei der GFW

**Albersloh** • Der CDU-Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum informierte sich bei einem Besuch bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (GFW) über den Glasfaserausbau im Kreisgebiet.

Aktuell stehen Mittel für den Ausbau in den Gewerbegebieten aus dem Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm bereit. „Die GFW koordiniert einen interkommunalen Antrag, der eine Förderung von

80 Prozent erwarten lässt“, erläuterte Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. Das Verfahren gliedert sich in drei Phasen: Nach Bedarfserhebung und Markterkundung folge das Auswahlverfahren, um einen Anbieter für den Ausbau zu finden.

Rehbaum betont in der Pressemitteilung abschließend, dass auch die Anbindung privater Haushalte wichtig sei, um den Kreis Warendorf attraktiv zu halten.

## Über Bestattungsarten



Eine Bewohnerin des St. Josefs-Hauses wollte sich mit dem Thema „Bestattungsarten“ auseinandersetzen. Die Hausleitung um Annette Schwaack (r.) hatte deshalb Margret Bartmann von der Albersloher Bestattungsfirma eingeladen. Nach ihrem Vortrag gab es eine Reihe von Fragen, und Margret Bartmann informierte über manches Detail. Foto: Genz

## Radweg-Verein aufgelöst

**Sendenhorst** • Die Arbeit ist getan, der Radweg ist fertiggestellt und wird auch gut genutzt. Die Mitglieder des Vereins Sandforter Radweg haben sich nun an der erbauten Bank getroffen, um anschließend gemeinsam auf den Hof von Heimann-Hahues

zu fahren. Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde der Verein dann aufgelöst.

Die damals übrig gebliebenen Gelder sind direkt nach Ende der Baumaßnahmen an die Stadt zurückgezahlt worden, um weitere Radwege zu unterstützen. • **vol**

## Gymnastik für Babys

**Sendenhorst** • Die KFD bietet wieder spielerische Säuglingsgymnastik an. Sie dient der behutsamen Förderung der motorischen und sensorischen Entwicklung. Angeboten wird dieser Kursus an fünf Vormittagen unter fachkundiger Leitung von Kran-

kengymnast Michael Fritsche. Angesprochen sind Eltern mit gesunden Säuglingen von drei bis zwölf Monaten. Beginn ist am Freitag, 30. Oktober, um 10 Uhr. Die Gebühr beträgt 17 Euro (20 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Michael Fritsche, Tel. (02526) 3949.

## Konzert mit „Ohrwürmern“

**Sendenhorst** • „Ohrwürmer“ heißt das Programm des nächsten Patientenkonzerts am heutigen Freitag, bei dem der Dietmar-Hahn-Chor aus Ahlen um 19 Uhr im Reha-Zentrum am St. Josef-Stift auftritt. Der Chor unter Leitung von Ines Schreiner hat für den Abend ein Programm mit bekannten und beliebten Filmmusiktiteln und Musicalmelodien zusammengestellt. Ebenfalls im Repertoire sind einige Mitsinglieder, bei denen sich der Chor über tatkräftige Unterstützung aus dem Publikum freut. Neben den Patienten sind auch alle anderen Interessierten eingeladen.

## Ein Jahrgang feiert Wiedersehen



Mittlerweile ist es 30 Jahre her, dass sie zum letzten Mal die Bänke der Realschule St. Martin drücken mussten. 120 Schüler aus vier Klassen feierten 1985 ihren Abschluss. Am Samstagabend füllte sich die Gaststätte Zur Post stetig mit Ehemaligen, die sich lange nicht gesehen hatten. „Wir waren eine super Gemeinschaft. Deshalb machen wir auch keine Klassen-, sondern Jahrgangstreffen“, erzählt die Sendenhorsterin Stefanie Bier, die die Treffen organisiert. Es wurde gemeinsam gegessen und wohl bis spät in die Nacht gefeiert. Foto: Husmann

## Bonelli spielt Orgelkonzert

**Sendenhorst** • Benedikt Bonelli aus Kempten spielt am Sonntag, 4. Oktober, um 19 Uhr das dritte Konzert zum Sendenhorster Orgelherbst. Bonelli war von 2003 bis 2009 Kirchenmusiker an St. Martinus und Ludgerus. Auf dem Programm stehen Werke von Bach, Cor Kee, Henri Mulet und Eugène Gigout. Höhepunkt ist die äußerst schwierige und komplexe Choralfantasie über „Straf mich nicht in deinem Zorn“ von Max Reger. Karten sind an der Abendkasse zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) erhältlich.

## Partnerschaft zweier Städte

**Sendenhorst** • 2015 ist für Sendenhorst ein besonderes Jahr. Neben dem 700-jährigen Stadtjubiläum kann als weiteres Ereignis am Samstag, 3. Oktober, die 25. Wiederkehr der Begründung der Städtepartnerschaft zwischen Kirchberg und Sendenhorst gefeiert werden. Die Feierlichkeiten finden in der Vier-Türme-Stadt statt. Der Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst um 11 Uhr in der evangelischen Friedenskirche. Danach wird im Bürgerhaus der Festakt begangen.

## Kinderkino am Sonntag

**Sendenhorst** • Die „Kunterbunt“-Sommerpause ist vorbei. Am Sonntag, 4. Oktober, startet die Muko wieder mit der Kinderkinoreihe im Haus Siekmann. Um 15 Uhr wird der Film „Der blaue Tiger“ (für Kinder ab sechs Jahren) gezeigt. Der Eintritt kostet 4,50 Euro, eine Zehnerkarte 35 Euro.

## Flohmarkt in der Kita

**Albersloh** • Der Förderverein der Kita St. Ludgerus lädt am heutigen Freitag, 2. Oktober, zum Kinderflohmart ein. In den Räumen der Kita werden kleine Händler von 15 bis 18 Uhr ihre Waren feilbieten. Der Erlös aus dem Café-Verkauf fließt in den Förderverein der Kita. • **hus**

## 200 Spiele sind zu erklären

Zwölfte „Playstation“ am 7./8. November

**Drensteinfurt** • Am 7. und 8. November verwandelt sich der Kulturbahnhof wieder in eine große „Playstation“ – den spielenden Bahnhof.

Schon zum zwölften Mal werden dann dort Spielbegeisterte zusammenkommen, um ein ganzes Wochenende lang zu würfeln, zu zocken, zu handeln und Pömpel über die Bretter zu schieben.

Für diese Veranstaltung sucht die Stadt Drensteinfurt noch Jugendliche (ab zwölf Jahren) und Erwachsene, die den Besuchern an den beiden Tagen die etwa 200 Spiele präsentieren und erklären wollen. Bis zur Veranstaltung unterziehen sich die „Erklärer“ einem sogenannten „Spieleleitertaining“, bei dem sie zum einen die Spiele selbst ken-

nenlernen, zum anderen üben, die Gäste rasch und leicht verständlich auch in kompliziertere Regelwerke einzuführen. Das Training umfasst bis zu fünf gemeinsame Termine, geübt werden soll außerdem im Familien- und Freundeskreis. Auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Aber auch, wer nicht direkt als Spielerklärer aktiv werden will, ist als Unterstützung zur „Playstation“ sehr willkommen, beispielsweise als Helfer in der Cafeteria.

• Anmeldung bis zum 22. Oktober bei Rüdiger Pieck und Meike Haverkamp, Tel. (02508) 993790, Fax (02508) 9956222, E-Mail: kulturbahnhof@drensteinfurt.de.



## Zünftige Feier des Spielmannszuges

Ein Oktoberfest haben am vergangenen Samstag die Mitglieder des Spielmannszuges Grün-Weiß Drensteinfurt gefeiert. Zuerst wurde das handwerkliche Geschick der Mitglieder geprüft, unter anderem beim Nägel einschlagen und Sägen. Anschließend wurde sich mit zünftigem Essen gestärkt. Bis in den späten Abend haben die Spielleute getanzt.

Foto: pr

## KFD-Termine im Oktober

**Walstedde** • Die KFD St. Lambertus gibt bekannt:

• Am Mittwoch, 14. Oktober, findet um 8.30 Uhr die Gemeinschaftsmesse in der Kirche statt, anschließend wird im Pfarrheim gefrühstückt.

• Ebenfalls am Mittwoch, 14. Oktober, um 19 Uhr wird in Ahlen unter dem Motto „Bunte Herbstküche“ gekocht. Anmeldung bei Doris Sander, Tel. (03287) 262.

• Am Sonntag, 25. Oktober, von 11 bis 17 Uhr findet im Paul-Gerhardt-Haus ein Kreativmarkt statt – Eintritt frei.

• Am Mittwoch, 28. Oktober, um 15 Uhr ist die Rosenkranzandacht in St. Lambertus, anschließend treffen sich die Mitarbeiterinnen zu monatlicher Runde.

## Gemeinsam wandern

**Drensteinfurt** • „Mit uns in den goldenen Oktober“: Am Donnerstag, 8. Oktober, lädt die KFD St. Regina zu einem gemeinsamen Wandertag mit den Frauen aus Walstedde ein. Die Teilnehmerinnen fahren mit dem Bus in den Teutoburger Wald. Es stehen auch ein Mittagessen und ein Kaffeetrinken auf dem Programm. Die Fahrtkosten betragen 12 Euro. Abfahrt ist um 9 Uhr am Landsbergplatz, die Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein. Anmeldung bei M. Wältermann, Tel. (02508) 9143.

## Staudenbörse jetzt im Herbst

**Rinkerode** • Wie in jedem Herbst veranstaltet der Heimatverein Rinkerode wieder eine Staudenbörse. Alle Gartenfreunde sind eingeladen Stauden zu bringen oder für den eigenen Garten mitzunehmen. Zudem gibt es viele Gelegenheiten, anderen Gartenbesitzern und den anwesenden Gärtnern Fragen zu stellen und interessante Gespräche zu führen. Die Staudenbörse findet statt am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 18 Uhr bei Heinz Ingendoh und Maria Wulff (Altendorf 23).

## Beteiligung an Ideenbörse

**Walstedde** • Noch bis zum 7. Oktober besteht für die Wälster die Möglichkeit, sich an der Umfrage „Walstedder Ideenbörse“ zu beteiligen. Das geht entweder online oder über den Fragebogen in Papierform, die in der Sparkasse, im Reisebüro und bei Remmert ausliegen.

[www.walstedderideenboerse.de](http://www.walstedderideenboerse.de)

## Bücherei geschlossen

**Drensteinfurt** • Die Bücherei St. Regina macht Herbstferien – und zwar vom 4. bis einschließlich 12. Oktober. Die erste Ausleihe ist wieder möglich am Dienstag, 13. Oktober. Das Bücherei-Team weist bereits jetzt darauf hin, dass am Sonntag, 22. November, die Buchausstellung im Alten Pfarrhaus stattfindet.

## Erntekrone gebunden



In der Scheune auf dem Hof Autermann in Eickendorf türmten sich am Freitag die Getreideähren. Mitglieder der Drensteinfurter Landfrauen, des Ortsverbandes und der Landjugend hatten sich zusammengefunden, um die Erntekrone zu binden. Sie wird im Gottesdienst zum Erntedank am Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr in St. Regina aufgehängt. Nach getaner Arbeit stärkten sich die Helfer mit Würstchen. Text/Foto: Wiesrecker

**Drensteinfurt** • Torwandschießen, Hüpfburg, Glücksrad, Luftballonwettbewerb, Tattoos für Kinder und eine Tombola – der Vorstand des Fördervereins der Kardinal-von-Galen-Grundschule hatte sich einiges einfallen lassen, um seinen Gästen etwas zu bieten.

Seit 20 Jahren unterstützen die Mitglieder des Fördervereins die Grundschule und ermöglichen dadurch die Realisierung zahlreicher pädagogischer Projekte. Aus diesem Grund hatte der Förderverein alle Interessierten am Samstagmorgen zu einer kleinen Feier an der Dreingau-Halle eingeladen. Auch Bürger-



Viele nahmen am Ballonwettbewerb teil. Foto: mew

meister Carsten Grawunder war der Einladung gefolgt und bedankte sich in seiner Rede für die, wie er betonte, „gute Zusammenarbeit von Stadt, Schule und Förderverein“. Auch drückte er sein Bedauern darüber aus, dass der ge-

plante Kleiderbasar nicht zustande gekommen sei. „Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder eine Kleiderbörse geben wird“, erklärte er.

Die Organisatoren des Festes, Norbert Lenz, Heinz Münstermann, Jens Degel-

mann und Insa Drees, hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Besonders die bunten, mit Gas gefüllten Luftballons erfreuten sich großer Beliebtheit. Winkte doch dem Gewinner des am weitesten geflogenen Ballons freier Eintritt in den Zoo Münster. Auch die Tombola lockte mit attraktiven Preisen. „Wir haben 300 Gewinne“, bemerkte Jens Degelmann stolz. Insa Drees hatte im Vorfeld viel Zeit investiert, um die Geschäftsleute um Sachspenden zu bitten. „Wir sind froh über die große Spendenbereitschaft“, so Drees.

Sämtliche Einnahmen des Tages kommen der Grundschule zugute. • mew

## Faszinierende Lichter und eine Weinprobe

Fahrt der KFD Rinkerode ins Elsass

**Rinkerode** • 40 Frauen und Männer sind Mitte September unter dem Segel der KFD Rinkerode für vier Tage nach Straßburg gefahren.

Höhepunkte in der Hauptstadt des Elsass' waren die Führung durch das Münster, die faszinierende abendliche Lichtinstallation aus Anlass des Jubiläums „1000 Jahre Straßburger Münster“ sowie der Besuch des Europäischen Parlaments. Das zweite Ziel war die mittelalterliche Stadt

Colmar. In einer Führung machte Pfarrer Clemens Röer die Gruppe vertraut mit Bildern von Matthias Grünewald. Auch der anschließende Gang durch die Altstadt fand bei den Rinkerodern großen Anklang. Eine Weinprobe rundete den Ausflug ab.

Auf der Rückfahrt dankte Elisabeth Horstkötter den Verantwortlichen Monika Buxder, Edith Hemkendreis und Pfarrer Röer für die Vorbereitung und Reisebegleitung.



Als besonders beliebt bei den Kids erwies sich die Schatzsuche. Foto: mew

## Geburtstag im Natur-Kinder-Haus

Zu Gast war Kinderliedermacher Maxim Wartenberg

**Drensteinfurt** • Mit bunten Luftballons hieß das Team des Natur-Kinder-Hauses seine Gäste am Sonntag willkommen. Anlass der bunten Feier war der 20. Geburtstag der Kita, die 1995 aus einer privaten Initiative entstanden war.

Gleich zu Beginn begrüßte Leiterin Amira de Laer alle Anwesenden, um dann mit dem Team ein Geburtstagständchen zu präsentieren.

Auf dem Gelände wurde den großen und kleinen Besu-

chern so einiges geboten. Als besonders beliebt erwies sich die Schatzsuche - hier durften die Kleinen mit Schaufel oder bloßen Händen im feuchten Sand Gold waschen. Dicht umringten die jungen Besucher Kinderliedermacher Maxim Wartenberg und seinen Trommelfloh aus Berlin, der mit seiner Rockmusik die Kinder spielerisch ansprach. Bei der Tombola gab es keine Nieten, stattdessen 600 Preise zu gewinnen. • mew

## „Dante Trio“ spendet an DAF



1232 Euro erspielten die drei Musiker des „Dante Trios“ aus Drensteinfurt für die Flüchtlingsarbeit des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises. Am Sonntag fand vor dem Wohnheim an der Hammer Straße die Spendenübergabe statt. Unter dem Motto „Meet The Movies“ hatten die drei Musiker Lucas Knappe sowie David und Simon Wiesrecker in den vergangenen Wochen in den drei Kirchen zu Benefizkonzerten eingeladen.

Text/Foto: Wiesrecker

## Letzte Radtour der Saison



Die Kolpingfamilie Drensteinfurt hatte am vergangenen Donnerstag zur letzten Radtour in diesem Jahr eingeladen. Mehr als 20 Teilnehmer hatten sich dazu an der Marienstraße eingefunden. Die Tour führte gen Rinkerode durch die Bauerschaft Hemmer nach Hiltrup. Im Landcafé Keßler wurde bei Kaffee, Kuchen und anderen Getränken eine Erholungspause eingelegt. Die Rückfahrt ging am Hiltruper See vorbei durch die Hohe Ward und Altendorf. Foto: pr

## Bereicherung statt Belastung

Neue Lerngruppe an der Lambertusschule

**Walstedde** • Von der neuen inklusiven Lerngruppe in der Lambertus-Grundschule (DZ berichtete) haben sich Bürgermeister Carsten Grawunder und Fachbereichsleiter Gregor Stiefel persönlich ein Bild gemacht. Um das Modell durchführen zu können, waren etliche Umbaumaßnahmen erforderlich. Kostenpunkt: 50 000 Euro.

Über sehr gute erste Erfahrungen berichtete Schulleiterin Birgitta von Rosenstiel. Deutlich machte sie jedoch: „Inklusion funktioniert nur mit einem guten Konzept, sowohl personell, als auch sachlich und räumlich.“ Hier sei sie der Stadt für die Unterstützung dankbar. Das Lob gab der Bürgermeister zurück: „Das hohe Engagement an der Schule ist bei uns angekommen.“

Wie von Rosenstiel erklärte, profitierten ausnahmslos alle Schüler von dem großen Betreuungsangebot. So kämen

alle in den Genuss des neuen Sanitätsraumes. „Eigentlich ist der Unterricht lediglich eine konsequente Fortsetzung dessen, was wir schon jahrelang praktizieren.“ So sei ein individuelles Lernen in der großen Gruppe mit 42 Kindern möglich durch Einteilung in kleinere Differenzierungsgruppen. Traurig machten von Rosenstiel die Reaktionen einzelner Eltern, die der neuen Beschulungsform skeptisch gegenüberstehen. Denn: „Die Beschulung von Kindern mit Behinderung ist keine Belastung, sondern eine Bereicherung. Das zeigt sich auch an den Kindern, die keinerlei Probleme damit haben.“

Wie die Klassenverteilung im kommenden Schuljahr sein wird, hängt vom sonderpädagogischen Förderbedarf ab. „Für die Zukunft scheint der Einbau eines Fahrstuhls unausweichlich“, bemerkte Carsten Grawunder. • **mew**



## Weimar, Erfurt und die Wartburg

Der diesjährige Ausflug des Heimatvereins Drensteinfurt führte am Wochenende 38 Mitglieder nach Weimar, Erfurt und auf die Wartburg. Mit dem Besuch dieser drei Orte begab sich die Gruppe auf eine Reise zu den Höhepunkten deutscher Kulturgeschichte. Die Stadtführung in Weimar führte unter anderem zu den Wirkungsstätten von Goethe, Schiller, Liszt und Bach. Eine Gruppe besuchte auch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, die nach einem Brand im Jahre 2004 wieder aufgebaut worden war. Am Sonntag führte der Ausflug zu den Sehenswürdigkeiten von Erfurt, anschließend ging die Fahrt weiter zur Wartburg, der Wirkungsstätte von Martin Luther. Mit einer interessanten Führung durch die Burg endete der Ausflug. Foto: pr



## Interesse an Vortrag

**Drensteinfurt** • In den Mitgliedern der KAB hatte Dr. Kolja Schulz vom St. Josef-Stift aufmerksame Zuhörer. Er referierte im Alten Pfarrhaus zum Thema „Schmerztherapie“. Willy Abeln begrüßte die 45 Anwesenden. Dr. Schulz erklärte anschaulich die Probleme an Rücken und Gelenken. Dann ging er auf die Wahrnehmung, den Schmerz und die Verspannung ein. Anschließend konnten die Gäste noch Fragen stellen.

## Ferienfreizeit für Kinder

**Rinkerode** • Eine fünftägige Ferienfreizeit für Kinder von sechs bis zehn Jahren bietet die Nabu-Naturschutzstation vom 12. bis 16. Oktober auf Haus Heidhorn an. Jeden Tag wird von 9 bis 14 Uhr ein anderes Programm geboten. Die Kinder können bereits um 8 Uhr gebracht werden. Die Kosten betragen 80 Euro (70 Euro für Nabu-Mitglieder) ohne Verpflegung. Anmeldung: Tel. (02501) 9719433, S.Kotzan@NABU-Station.de.

## Nachmittag für Senioren

**Drensteinfurt** • Die Caritas-Seniorenbegegnung lädt zur Feier des Erntedankes zum Thema „Das Brot des Lebens“ am Dienstag, 6. Oktober, um 14.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Die Feier beginnt mit einem Wortgottesdienst, gestaltet von Pater Johnny. Danach erwartet die Besucher eine gemütliche Kaffeestunde. Im Verlauf des Nachmittags stehen weitere Beiträge auf dem Programm.

## Einbruch und Diebstahl

**Drensteinfurt** • Der nächste Upkamerabend des Heimatvereins ist am Montag, 5. Oktober, um 19.30 Uhr in der Alten Post. Referent ist Jürgen Gausebeck von der Kreispolizei Warendorf. Er berichtet zum Thema „Wie schütze ich mein Haus gegen Einbruch und Diebstahl“. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Foto: pr



Bürgermeister Carsten Grawunder hat sich einen Eindruck von der neuen, großen Lerngruppe verschafft. Foto: mew

## Weiter am Papier feilen

Bauausschuss entscheidet am 28. November über Integriertes Handlungskonzept

**Drensteinfurt** • Das Integrierte Handlungskonzept für die Innenstadt stößt bei den Kommunalpolitikern auf Zustimmung. Das wurde am Montagabend im Bauausschuss deutlich.

Mit diesem Stimmungsbild kann die Verwaltung nun am Konzept weiterarbeiten. In der Sitzung des Bauausschusses am 28. November soll es abschließend diskutiert und auf den Weg gebracht werden.

Den Kommunalpolitikern war es wichtig zu betonen, dass es sich bei den zwölf von der Verwaltung erarbeiteten Punkten um ein Konzept handelt - und nicht um abschließende Beschlüsse. Daher

müsste auch an den Formulierungen noch etwas geändert werden, machte CDU-Fraktionsvorsitzender Heinz Töns deutlich. So solle es etwa nicht heißen, dass die Innenstadtsstraßen umgestaltet werden, sondern dass eine Umgestaltung in das Konzept aufgenommen werden sollte.

### Kein Automatismus

Wichtig war es den Politikern aus allen Fraktionen auch zu unterstreichen, dass über die einzelnen Maßnahmen im Zuge der jeweiligen Haushaltsplanberatungen gesprochen werde und sich kein Automatismus ableite. Insgesamt geht es bei dem

Handlungskonzept um ein Volumen von knapp 7,4 Millionen Euro. Als dringlichsten Punkt sprachen die Politiker dabei den Marktplatz an.

Alle Punkte in den kommenden fünf Jahren umzusetzen sei nicht möglich, machte für die Verwaltung Werner Rohde deutlich. Er plädierte aber für eine breite Fächerung, damit die Stadt bei der Planung mehr Spielraum habe. Rohde: „Wir dürfen nicht nur den Marktplatz in das Konzept hineinschreiben, es müssen auch die umliegenden Straßen einbezogen werden.“ Andernfalls würde das Konzept in Düsseldorf nicht genehmigt.

Das gleiche gelte auch für das Hotel Zur Post. In das

Konzept müsse ein Gebäude einbezogen werden, mit dem etwas Neues geschehe. Daher sei es auch nicht möglich, die Dreingau-Halle mit ins Konzept aufzunehmen. Eine Mehrzweckhalle reiche nicht aus, machte Bürgermeister Carsten Grawunder deutlich.

Um das Konzept auf eine breite Basis zu stellen, schlug die SPD vor, eine spezielle Bürgerbefragung durchführen zu lassen. Dieser Vorschlag wurde im Ausschuss aber nicht weiter verfolgt.

Eine Kritik gab es lediglich am Namen „Ab in die Stadt“. Für Andreas Kurzhals (FDP) ist das „Ab“ zu negativ besetzt. Kurzhals: „Das klingt nach abwärts.“ • **dz**

## So entsteht Zement



Wie wird Zement produziert? Diese Frage können die acht Kolpinger, die das Phoenix Zementwerk in Beckum besichtigt haben, nun beantworten. Durch einen Bergbauingenieur erfahren die Walstedder eine theoretische Einweisung. „Früher arbeiteten 180 Mann im Steinbruch, heute reichen dank der Maschinen acht. Mit 140 Mann wird das ganze Werk betrieben“, so Kolping-Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm. Foto: pr

## 24 neue Maschinisten

**Drensteinfurt** • Der Kreis hat 24 neue Maschinisten für Löschfahrzeuge. An den vergangenen beiden Wochenenden nahmen Kameraden von Kreisfeuerwehren aus dem Kreis Warendorf an einem Lehrgang in Drensteinfurt teil.

Neben einem theoretischen Teil, in dem Fachbegriffe und allgemeine

meine Aufgaben eines Maschinisten besprochen wurden, stand auch ein praktischer Teil mit Themen wie Motorenkunde und Wasserlieferung auf dem Lehrplan. Nach einer theoretischen Prüfung und einer praktischen Lernkontrolle kehrten alle Teilnehmer nach bestandener Prüfung an ihre Standorte zurück.

## Erinnerungen ans Camp

**Drensteinfurt** • Mehr als zwei Monate ist es nun her, dass das Drensteinfurter Sommer Camp (DSC) seine Premiere gefeiert hat. Um sich noch einmal an die schöne Woche in Schnepfenbach bei Trier zu erinnern, lädt das Team alle Teilnehmer und Eltern zu einem gemeinsamen Nachmittag ein. Am Sonntag, 18. Oktober, begrüßen Teamer und Kochfrauen alle um 15 Uhr im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt. Es werden auch Fotos gezeigt.

## Zehntes Klassentreffen



20 ehemalige Schüler der Geburtsjahrgänge 1942/43 trafen sich am Samstag zu ihrem zehnten Klassentreffen. Die Teilnehmer hatten bei einem Bildvortrag von Peter Sacher die Gelegenheit, sich an ihre Kinder- und Jugendzeit zu erinnern. Organisiert worden war das Treffen von Hannelore Königs und Karl-Heinz Einhäuser.

## Rosenkranzandacht

**Walstedde** • Die Liturgiegruppe der Kolpingfamilie Walstedde unter Leitung von Präses Pater Johnny und Rita Rosendahl gestaltet am Mittwoch, 14. Oktober, die diesjährige Rosenkranzandacht. Der Gottesdienst findet um 19 Uhr in der St. Lambertus-Kirche in Walstedde statt.

Die Kolpingfamilie verbindet in diesem Jahr das kontemplative Rosenkranzgebet, das traditionell im Monat Oktober stattfindet, mit dem Gebetsruf der Kolpingfamilien, in diesem Jahr unter dem Motto „Mut tut gut“. Alle Interessierten sind eingeladen, an dem Gottesdienst teilzunehmen.

Angebote gültig bis 10.10.2015

## Getränke base

NEU! 48317 Drensteinfurt: Bürener Straße 54  
59227 Ahlen: Hammer Straße 38

Inhaber: Gebr. Schürmann GmbH & Co.KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel. 02381/5601

<p style="font-size: 0.8em;">der <b>ZITSCH</b> der Woche: vom 5. bis 10.10.</p> <p style="font-size: 0.8em;">Kasten 20 x 0,5l Pfand 3,10 € (1,00 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">9,99</h3>	<p style="font-size: 0.8em;"><b>Bitburger</b> versch. Sorten 20 x 0,5l / 24 x 0,33l (keine Gas-Träger) Pfand 3,10 / 3,42 € (1,00 / 1,26 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">9,99</h3>	<p style="font-size: 0.8em;"><b>JEVER</b> versch. Sorten 20 x 0,5l / 24 x 0,33l Pfand 3,10 / 3,42 € (1,20 / 1,51 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">11,99</h3>	<p style="font-size: 0.8em;"><b>BIONADE</b> versch. Sorten Kasten 12 x 0,33l Pfand 2,46 € (1,77 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">6,99</h3>
<p style="font-size: 0.8em;"><b>Strothmann Weizenkorn</b> 0,7l Flasche 32 Vol. % (7,13 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">4,99</h3>	<p style="font-size: 0.8em;"><b>Carolinen</b> Aus gutem Grund Classic - Medium - Naturell Kasten 12 x 1,0l Pfand 4,50 € (0,42 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">4,99</h3>	<p style="font-size: 0.8em;"><b>BONAQA</b> Classic - Medium Kasten 12 x 1,0l Pfand 3,30 € (0,25 €/l)</p> <h3 style="margin: 0;">2,99</h3>	

Einfach besser: Treuekarte • EC-Cash • Party-Einkauf-Rücknahme • Partyzubehör • ausreichend Parkplätze • freundliche Beratung • Dauerniedrigpreise

## Trinkwasser aus Haltern

**Ascheberg** • Seit vergangenem Jahr hat Gelsenwasser in Ascheberg insgesamt drei Kilometer Trinkwasserleitung im Bereich Altfeldstraße erneuert. Nun folgt die Einbindung des letzten Abschnitts der neuen Leitung in das Netz. Die Versorgung in Ascheberg und Davensberg wird derzeit von den Wasserwerken Haltern übernommen. Daser in Ascheberg insgesamt drei Kilometer Trinkwasserleitung im Bereich Altfeldstraße erneuert. Nun folgt die Einbindung des letzten Abschnitts der neuen Leitung in das Netz. Die Versorgung in Ascheberg und Davensberg wird

derzeit von den Wasserwerken Haltern übernommen. Daser in Ascheberg insgesamt drei Kilometer Trinkwasserleitung im Bereich Altfeldstraße erneuert. Nun folgt die Einbindung des letzten Abschnitts der neuen Leitung in das Netz. Die Versorgung in Ascheberg und Davensberg wird

## Wanderung am Samstag

**Davensberg** • Eine Wanderung durch den Naturpark Hohe Mark bieten die Wanderfreunde 05 am Samstag, 3. Oktober, an. Die 16 Kilometer lange Rundwanderstrecke führt über ebene Waldwege. Die reine Gehzeit beträgt rund 4,5 Stunden. Start ist am Wanderparkplatz Ketteler Hof in Haltern-Lavesum. Die Tagesverpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack. Eine Einker ist nach der Wanderung vorgesehen. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Autohaus Hollenhorst. Anmeldung: Tel. (02593) 982129, E-Mail: rosswilli@t-online.de.

## Polizei sucht Besitzer



Im März begann in Ascheberg und Umgebung eine Einbruchserie, die bis zum August anhielt. Bei mehreren Durchsuchungen konnte die Polizei Diebesgut sicherstellen, das bisher noch keinen Besitzern zugeordnet werden konnte. Darunter sind ein goldenes Amulett samt Fotos, auffälliger Goldschmuck sowie ein Schalke-Fanfahrrad. Hinweise nimmt die Polizei in Dülmen entgegen, Tel. (02594) 7930. Foto: pr

## Kids spenden Spielzeug



An die Kleiderkammer für Flüchtlinge und das Kleiderstübchen der Ascheberger Tafel übergaben die Kinder der Lambertusschule unzählige Kisten mit Büchern und Spielzeug. Die Kids hatten unlängst ihren traditionellen Flohmarkt. „Und alle nicht verkauften Artikel wanderten großzügig in die Spendenkisten“, so Klaus Dabbelt (l.), Vorsitzender des Fördervereins. Angesichts der Menge wurde kurzerhand geteilt. Text/Foto: Nitsche

## Plätze frei bei Kurztrip

**Ascheberg** • Für die Fahrt sowie Unterbringung im Doppelzimmer belaufen sich auf tag bis Mittwoch, 5. bis 7. Oktober, sind kurzfristig durch Krankmeldungen noch zwei Plätze frei geworden. Dieser Kurztrip führt die Teilnehmer nach Bremen, Hamburg und Stade. Die Kosten für die Fahrt

wer kurzfristig noch mit möchte, kann sich bei Angelika Högemann, Tel. (02593) 1848, anmelden. Hier gibt es auch detaillierte Informationen zur Reise. • ben

## „Graue Zellen in Aktion“

**Ascheberg** • „Graue Zellen in Aktion – Powertraining für den Kopf“ heißt ein Kursangebot der KFD Ascheberg und der Familienbildungsstätte Lüdinghausen. Es beginnt am Mittwoch, 21. Oktober, von 18 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim Ascheberg, geplant sind insgesamt sieben Treffen. Den eigenen Geist fit zu halten, ist Ziel dieses Kurses. Dieser ist gleichermaßen für Einsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnahme kostet 25,20 Euro. Anmeldung bei Marie Luise Koch, Tel. (02593) 6308.

## Neues Angebot für die Kids



Im Pfarrheim St. Lambertus startete die Kolping-Jugend nach rund eineinhalb Jahren Pause wieder mit einem Angebot für Kids im Alter von acht bis zwölf Jahren. Charlotta, Pauline, Freyja Chiara und Nessaja waren einige der insgesamt zehn Kinder, die beim Neustart dabei waren. „Aber es dürften gerne mehr sein“, so Michael König, Leiter der Kolping-Jugend. In Zukunft treffen sich die Kids immer dienstags (außer in den Ferien) ab 17 Uhr. Für Unterhaltung sorgen dabei die vielen neuen Gruppenleiter – alle aus dem eigenen Nachwuchs rekrutiert. Michel König, Simon Handrup, Jana Siebeneck und Maria Bergerbusch starteten seinerzeit das Projekt Kolping-Jugend. Beruflich bedingt fehlt dem Quartett nun jedoch die Zeit. „Und da ist es doch schön, dass das Angebot nun durch unseren eigenen Nachwuchs betreut wird“, so König. Text/Foto: Nitsche

## Umbau statt Abriss

In der ehemaligen Gaststätte Geismann werden Flüchtlinge untergebracht

**Ascheberg** • Die Baggerrollen nun erst einmal nicht. Denn eigentlich sollte die ehemalige Gaststätte Geismann ebenso wie das dahinterliegende Gebäude neuhausbagger werden.

Stattdessen wird der Strom wieder angeklemt, Handwerker nehmen die Arbeit auf. Denn in einer Woche ziehen hier rund 50 Flüchtlinge ein. Für sechs Monate. So zumin-

dest ist der Plan. Der Bezug der beiden eigentlich zum Abriss vorgesehenen Gebäude ist eine Übergangslösung. „Bis das Flüchtlingsheim in Davensberg, das für 70 Personen konzipiert werden soll, fertiggestellt ist“, so Sunderhaus. Nun muss alles schnell gehen. Und an dieser Stelle spricht Sunderhaus den heimischen Firmen sowie Bauamt und Bauhof ein dickes Lob aus. „Die stehen alle Gewähr

bei Fuß, um uns zu unterstützen.“ Einiges an Arbeit liegt vor ihnen. Da müssen beispielsweise in der ehemaligen Gaststätte noch Trennwände gezogen und weitere Duschzellen installiert werden. Zudem fallen Malerarbeiten an. Die aktuelle Situation geht an der Verwaltung nicht spurlos vorüber. Viele Aufgaben für eigentlich zu wenig Personal. So steht mit Josef Bouma gerade einmal ein Hausmeis-

ter für die Unterkünfte zur Verfügung. Ihm wurde jetzt für 15 Wochenstunden Hilfe in Form von Schulhausmeister Helmut Gravermann zur Seite gestellt. „Wir geben weiter Gas“, betont Sunderhaus. Täglich hat er diverse Besichtigungstermine. „Denn unsere Aufgabe ist es vor allem, eine drohende Obdachlosigkeit abzuwenden.“ Und dafür werden dann auch mal die Bagger zurückgehalten. • ben

[www.ascheberg.de](http://www.ascheberg.de)

## Bibel-Tag verschoben

**Ascheberg** • Der Bibelnachmittag der Erstkommunikanten aus St. Lambertus wird um wenige Tage verschoben und findet nun außerhalb der Herbstferien am Freitag, 30. Oktober, statt. Alle interessierten Kinder treffen sich von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim und beschäftigen sich auf kindgerechte Weise mit dem Thema „Schöpfung“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bei Pastoralreferent Ralf Wehrmann bis zum 27. September möglich. Eine Zusammenkunft des Vorbereitungsteams ist am Dienstag, 29. September, um 20 Uhr, Interessierte sind eingeladen.

## Ballettgruppe startet neu

**Ascheberg** • Nach den Herbstferien beginnt an der Musikschule eine neue Ballettgruppe in Ascheberg für Kinder ab vier Jahren, und zwar am Dienstag, 20. Oktober, um 15 Uhr im Ballettraum an der Profilschule. Lehrerin ist Erzsébet Pálmai. Anmeldeformulare gibt es im Internet, auf Wunsch können die Formulare auch zugeschickt werden. Für Fragen ist das Büro der Musikschule, Tel. (02593) 951051, zu erreichen. [www.musikschule-ascheberg.de](http://www.musikschule-ascheberg.de)

Wer die Sause gemütlich vom Sitzplatz aus erleben möchte, der sollte schnellstmöglich bei Kapellmeister Manfred Hölischer (Kleines Atelier, Sandstraße) vorbeischaun oder sich dort unter Tel. (02593) 1660 einen Platz reservieren.

## Weiß-blaues Spektakel naht

SuB-Band hat für das Oktoberfest ein buntes Programm geplant / Tischreservierungen möglich

**Ascheberg** • Er ist eher ein Mann aus dem Hintergrund. Aber einer, der in der Gemeinde mehr als bekannt und beliebt ist. Und einer, der sich mit dem Trinkverhalten nach Maß auf Oktoberfesten bestens auskennt. Genau der Richtige also, für den zünftigen Fassanstich beim SuB-Oktoberfest am Samstag, 10. Oktober.

Meint die SuB-Band und rekrutierte deshalb den Arzt Dr. Rüdiger Vogt für den ersten Programmpunkt des Abends. Die SuB'ler selbst sind ebenfalls bestens für das weiß-blaue Spektakel gewappnet. Sie haben fleißig am Programm gefeilt und sind eigens dafür sogar zwei Tage in Klausur gegangen. Das Re-



Dr. Rüdiger Vogt (2.v.l.) ist der Mann, den die SuB'ler für den Fassanstich engagiert haben. Foto: Nitsche

sultat: Die Gästeschar darf sich auf neue Stücke freuen. „Die haben wir schon einstudiert“, verrät Reinhard Boulicher. Selbstverständlich

kommen auch Helene-Fischer-Fans auf ihre Kosten. Ihre Hausaufgaben haben die Jungs somit gemacht. Für ihr Heimspiel auf den Asche-

## Training von Kopf bis Fuß

Jazz-Gymnastik der Musikschule in Herbern

**Herbern** • Rhythmische Musik, viel Bewegung und ein gutes Körpergefühl nach jeder Stunde. Ob jung oder alt, sportlich oder „Neuling“: Der bunte Mix macht das Jazz-Gymnastik-Angebot der Musikschule Ascheberg unter der Leitung von Melanie Swat aus.

In kleinen Gruppen wird montags und mittwochs von 19 bis 20 Uhr im Ballettraum der Marien-Grundschule Herbern gemeinsam trainiert. In diesen Kursen sind noch einige Plätze frei – schriftliche Anmeldung über die Musikschule. Die Anmeldeformulare gibt

es als Download auf der Website der Musikschule. Für Interessierte, die abends wenig Zeit haben, wird nach den Herbstferien nochmals ein „Schnupperkurs“ mittwochs von 9.15 bis 10.15 Uhr angeboten. Wenn der Musikschule genügend Anmeldungen vorliegen, startet der Schnupperkurs am 28. Oktober. Die Gebühr beträgt 40 Euro für acht Termine.

• Fragen beantwortet das Team der Musikschule, Albert-Koch-Straße 6, Tel. (02593) 951051.

## Siebte Ausstellung



Zu ihrer siebten gemeinsamen Kunst- und Goldschmiedeaustellung laden Gabi Schneider-Heinrich und Thorsten Kranefuss (v.r.) aus Ascheberg an diesem Wochenende ein. Mit im Boot ist dieses Mal auch Maria Demandt aus Unna. Sie und Schneider-Heinrich zeigen abstrakte und realistische Malerei in Öl- und Acrylfarben auf Leinwand. Goldschmiedemeister Kranefuss präsentiert handgefertigte Schmuckstücke. Am 3./4. Oktober ist die Ausstellung jeweils von 11 bis 18 Uhr im Schloss Nordkirchen geöffnet. Der Eintritt ist frei. Foto: pr

## Frühstück für Gartenfreunde

**Herbern** • Zu einem Frühstück „Querbeet“ lädt das Bauerngarten-Team des Heimatvereins Herbern am Sonntag, 11. Oktober, von 9 bis 12 Uhr ins Haus Spüntrup (Merschstraße 17) ein. Kaffee, Tee und Brötchen stehen schon auf dem Tisch. Es wäre schön, wenn jeder etwas dazustellen würde – und zwar etwas Hausgemachtes. Anmeldung bei Elisabeth Schulz, Tel. (02599) 1671, oder Edith Budde, Tel. (02599) 1715.



Wer einige einfache Tipps beherzigt, lässt Einbrechern keine Chance. Foto: pr



## Niemand zu Hause ?

Durch richtiges Verhalten und geprüfte Sicherheitstechnik Einbrechern keine Gelegenheit bieten

**Kreis Coesfeld • 95 Prozent der Einbrüche geschehen, wenn niemand daheim ist. Da bieten sich den Tätern gerade in der dunklen Jahreszeit Gelegenheiten.**

Zwischen 14 und 22 Uhr sind viele Häuser und Wohnungen unbewohnt - mindestens 70 Prozent der Einbrüche passieren in dieser Zeit. Was also kann man tun, um sein Zuhause, seine Wertsachen und seine Privatsphäre vor Einbrechern zu schützen?

„Richtiges Verhalten und mechanische Sicherheitstechnik sind die richtigen Mittel“, erläutert Andreas Nitz, Kriminalhauptkommissar der Polizei Coesfeld. So rät der Technische Fachberater dazu, bei der Auswahl neuer Fenster und Türen auf die Zertifizierung als RC-2-Element (früher: WK-2) zu achten und beim Verlassen des Hauses zwei Mal abzuschließen.

„Selbstverständlich kann man auch vorhandene Fenster und Türen mit Sicherheitstechnik nachrüsten“, erklärt Nitz. Dazu steht ein ganzer Strauß an Möglichkeiten zur Verfügung. Ob Querriegelschlösser, Pilzkopfszapfen, Überfall- und Einbruchmelde-

anlagen oder eine der zahlreichen anderen Sicherheitsmaßnahmen: Wichtig sei, so Nitz, dass die Produkte grundsätzlich auf ihre Einbruchhemmung nach DIN geprüft und fachgerecht montiert seien.

### Neutrale Quelle

Wie die Technik genau aussieht, welche DIN-Normen Orientierung bieten und wie man durch richtiges Verhalten Einbrüchen vorbeugen kann, dazu informieren Andreas Nitz und seine Kollegin Ulrike Twiehoff ausführlich in ihren Sicherheitsberatungen. Ratsuchende finden im kostenlosen Beratungsangebot der Polizei Coesfeld eine neutrale Informationsquelle, die aus den Erfahrungen mit Einbrechern wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ableitet.

Als Partner im Netzwerk „Zuhause sicher“ arbeitet die Polizei Coesfeld darüber hinaus mit Betrieben zusammen, deren Fachgebiet die Montage von Einbruchschutztechnik ist. Die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Coesfeld im Netzwerk „Zuhause sicher“ haben ihre Qualifikation in der Nachrüstung von Fenstern und Türen dem Landeskrimi-



Von der Polizei gibt es die Plakette. Foto: pr

nalant gegenüber nachgewiesen. Neben einem regelmäßigen Austausch mit den technischen Fachberatern der Polizei Coesfeld sind die Betriebe zudem verpflichtet, sich einmal im Jahr fortzubilden.

### Aktueller Stand

„An den aktuellen Stand der Technik und die Arbeitsweise der Täter passen wir unsere Beratung an. Gemeinsam mit unseren Kunden können wir damit ein optimales Sicherungskonzept entwickeln“, schildert Thomas Wellner, Inhaber der Tischlerei Wellner Holz- und Kunststofffenster in Rosendahl und Sprecher der

Schutzgemeinschaft Coesfeld. Diese und die Polizei bieten allen Bewohnern des Landkreises Begleitung auf dem Weg zum sicheren Zuhause in drei Schritten an:

**Information und Beratung:** Die Technischen Fachberater der Polizei Coesfeld zeigen die Arbeitsweisen der Einbrecher auf, erklären die Schwachstellen am Gebäude und informieren zu sinnvoller Sicherheitstechnik. Darüber hinaus geben sie Tipps zu richtigem Verhalten. Andreas Nitz nennt ein anschauliches Beispiel: „Gerade in der dunklen Jahreszeit kann man über Licht im Haus, gesteuert durch Zeitschaltuhren, Anwesenheit

simulieren und damit potenzielle Täter abschrecken.“

**Umsetzung der polizeilichen Empfehlungen:** Gemeinsam mit den Fachhandwerkern der Schutzgemeinschaft Coesfeld können die polizeilichen Empfehlungen umgesetzt werden. Die Betriebe sind speziell geschult und in der Lage, für den fachgerechten Einbau geprüfter Sicherheitstechnik zu sorgen. Sie sind auf der Partnerübersicht der Schutzgemeinschaft verzeichnet, die auf der Homepage von „Zuhause sicher“ eingestellt ist und in der polizeilichen Beratungsstelle angeboten wird.

**Übergabe der Präventionsplakette:** Wenn man schließlich das eigene Zuhause mit Einbruch hemmender Sicherheitstechnik und Rauchmeldern gemäß Bauordnung ausgestattet, eine gut lesbare Hausnummer angebracht und ein Telefon am Bett platziert hat, überreicht die Polizei Coesfeld als Anerkennung die Präventionsplakette des Netzwerks „Zuhause sicher“. Zudem gewährleisten die am Netzwerk „Zuhause sicher“ beteiligten Versicherer einen Nachlass auf die Hausratsversicherung.

## Sichern Sie Ihr Zuhause!

Wir begleiten Sie von der polizeilichen Beratung über die handwerkliche Umsetzung bis zur Präventionsplakette!

ELEKTROANLAGEN GMBH  
**GOTTHEIL**   
Schersweide 12 · 46395 Bocholt  
Tel.: 02871 / 2756-0  
www.ela-gottheil.de · info@ela-gottheil.de

## hölscher

INDIVIDUELL UND SICHER – BIS INS DETAIL

Hölscher GmbH  
Gewerbestraße 58 · 48249 Dülmen-Buldern  
Tel. 02590 93849-0 · Fax 02590 93894-26  
www.hoelscher-fenster.de  
hoelscher-fenster@t-online.de



Handwerksqualität seit 1902

- Fenster
- Haustüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Markisen
- Zubehör

Geitendorf 13  
48720 Rosendahl-Darfeld  
Tel.: (0 25 45) 2 23  
Fax: (0 25 45) 15 81  
info@wellner-fensterbau.de  
www.wellner-fensterbau.de



- Holz- und Kunststofffenster
- Individuelle Haustüren
- Rolläden/Markisen
- Insektenschutz
- Sicherheitstechnik

Im Südfeld 1 · Senden-Bösensell · Telefon (0 25 36) 33 50 00  
www.wennemer-fensterbau.de

TISCHLEREI **KAMPERT** GmbH & Co KG

- Innenausbau auch für barrierefreies Wohnen
- Einbruchschutz
- Trockenbau
- Rauch- und Brandschutz
- Reparaturen und Wartung

Oberstraße 42 · 59394 Nordkirchen  
Tel.: 0 25 96 - 43 38 · Fax: 0 25 96 - 43 39  
eMail: info@tischlerei-kampert.de  
Internet: www.tischlerei-kampert.de

## Kleine Lebensretter

Rauchmelder gehören heute in jeden Haushalt

**Kreis •** Seit 2013 gibt es in NRW eine Rauchwarnmelderpflicht. Seither schreibt die Bauordnung vor, dass jedes Schlafzimmer und jeder Flur, der als Rettungsweg zum Verlassen von Wohnräumen dient, mit einem Rauchwarnmelder ausgestattet ist. Für Bestandsbauten gibt es eine Übergangsfrist bis 2017 – für Neubauten ist die Regelung bereits verbindlich in Kraft.

In den meisten Bundesländern ist die Rauchwarnmelderpflicht inzwischen eingeführt. Denn Rauchwarnmelder können Lebensretter sein. Schnell können Kerzen, Kabel und Elektrogeräte zur Brandgefahr werden. Wohnungsbrände fordern oftmals Ver-

letzte, kosten häufig ganze Existenzen und führen immer wieder zu Todesopfern.

### Leicht verhindern

Dabei lässt sich das Schlimmste leicht verhindern: mit Rauchwarnmeldern. Sie reagieren bereits auf geringe

Mengen Rauch und warnen mit einem durchdringenden Signalton vor der Gefahr. Damit gewinnen die Bewohner Zeit – um das Feuer vielleicht noch selbst zu löschen, um sich und seine Lieben in Sicherheit zu bringen, und wertvolle Minuten, die die Feuerwehr schneller da sein kann.

DIN-geprüfte Rauchwarnmelder sind bereits für wenig Geld zu bekommen. Man sollte darauf achten, dass sie das CE-Zeichen und das VdS-Zeichen tragen, eine Prüfnummer besitzen und nach DIN EN 14604 geprüft sind. Handwerker, die zur Fachkraft für Rauchwarnmelder ausgebildet sind, können beratend und montierend unterstützen.



**Urlaubszeit ist Einbruchszeit!**

**SecurCity**  
Sicherheits-Profil-Center

Wir checken Ihr Haus, bevor es Fremde tun.  
Der individuelle Sicherheitscheck. Planung und Ausführung durch unsere geschulten Sicherheitsfachberater.

Herr Demmer - Tel. 02541-844320 · Herr Höllger - Tel. 02541-844329

**JOSEF VOSS**  
48653 Coesfeld  
Kupferstraße 34  
Telefon (0 25 41) 84 43 - 0  
Telefax (0 25 41) 84 43 - 10  
info@voss-beschlaege.de

Fachmarkt für Handwerk - Heim - Hobby

Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:

02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de **Dreingau Zeitung**



Fenster und Türen  
Treppen, Geländer  
Vordächer, Überdachungen  
verglaste Brandschutzelemente  
Schaufensteranlagen  
Edelstahlverarbeitung  
Markisen  
einbruchhemmende Maßnahmen

Einige unserer Partner:  
**SCHÜCO**  
**markilux**

Messingweg 57, 48308 Senden, Tel.: (0 25 97) 9 63 40 – Fax 96 34 30  
Internet: www.hubert-heimann.de, E-Mail: info@hubert-heimann.de

## Mittelpunkt des Vereinslebens

Neueröffnung des SVD-Heimes am Freitag

Drensteinfurt • Neue Küche, neuer Glanz, neuer Pächter: Nach der umfangreichen Renovierung und energetischen Sanierung feiert der SVD am heutigen Freitag die Neueröffnung des Vereinsheimes im Sportzentrum Erlfeld. Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr, alle Mitglieder und

Freunde sind eingeladen.

„Nachdem wir auch noch einen Brand in der Küche hatten, ist es endlich so weit. Wir haben mit dem Vereinsheim einen Raum geschaffen, in dem man sich wohlfühlen kann“, teilt der SVD mit. Die Verantwortlichen des Stewerter Sportvereins wünschen sich, „dass das Vereinsheim der gesellige Mittelpunkt des Vereinslebens wird“. Dort könnten sich die Mitglieder und Gäste treffen, austauschen und gemeinsam feiern. Während der Neueröffnung wird auch der neue Pächter des Vereinsheimes, Klaus Trapp, vorgestellt. „Ein Dank gilt den unermüdeten Helfern und den an der Ausführung beteiligten Drensteinfurter Firmen.“ • mak/dz

Foto: pr



## Die sechstbeste Kinderformation

## Zwei Siege in Folge

Sendenhorst • Einen guten Lauf hat die erste Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst gleich zu Beginn der Spielzeit. Nach einem knappen Sieg in Runde eins folgte am Wochenende der zweite Streich: Mit 6:2 gewann die Erste gegen die SF Greven.

Zu einer Doppelrunde in der Schülerliga war die U12 des SC Sendenhorst am Sonntag in Münster zu Gast. In der Hauptsache ging es darum, dass die Sieben- bis Elfjährigen Erfahrungen in der Wettkampfsituation sammeln. Trainer Stefan Janz war mit seinen Spösslingen hochzufrieden. Maurice Prokscha schaffte gegen die SG Greven/Reckenfeld sogar einen Sieg. Ebenfalls im Einsatz waren Eric Czupalla, Dajan Beyer, Leon Stieben, Alexander Galotschkin, Konstantin Klassen, Lino Schmedding und Tino Ben Moussa.

Beim Deutschland-Cup 2015, der Deutschen Meisterschaft für Kinderformationen, startete am vergangenen Samstag die Drensteinfurter Jazz- und Modern Dance-Formation „pamoja“. Das Team hatte sich dafür nach vier Turnieren in der Kinderliga 2 West qualifiziert. Mit viel Elan und großer Motivation hatten die 13 Mädchen schon vor den Sommerferien mit der Vorbereitung auf diese Meisterschaft begonnen. Die Konkurrenz mit zwölf weiteren Teams aus ganz Deutschland war groß und somit mussten die DJK-Tänzerinnen schon in der Vorrunde ihre Bestleistung abrufen. Dies gelang -- „pamoja“ schaffte es in die Zwischenrunde. Dort präsentierten sich die zehn DJK-Mädchen noch einmal stark, das Trainerteam um Margit Gericke war vollauf zufrieden. Das Finale verpasste „pamoja“ als Sechstplatzierte nur ganz knapp.

Foto: pr

## Ferienstpaß im Hallenbad

Günstige Eintrittskarte ab heute erhältlich

Sendenhorst • Viel Spaß das Bad von 15 bis 18 Uhr, dürften alle Kinder in den Herbstferien im Sendenhorster Hallenbad haben. Täglich bietet das Team von 15 bis 18 Uhr drei Spielstunden an.

Abgerundet wird das Angebot durch die äußerst günstige Ferienkarte für Kinder, die zum täglichen Besuch berechtigt und ab heute für nur 5 Euro an der Kasse erhältlich ist.

Montags und donnerstags ist

das Bad von 15 bis 18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags von 15 bis 20 Uhr geöffnet, samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 12 Uhr. Am Samstag, 3. Oktober, bleibt das Bad geschlossen.

• Das Hallenbad in Herbern ist vom 3. bis 18. Oktober geschlossen. Während dieser Zeit finden wiederkehrende Revisionsarbeiten statt.

## Einladung zum Herbstritt

Drensteinfurt • Der Reitverein lädt am Sonntag, 4. Oktober, zum Herbstritt ein. Los geht's um 9.30 Uhr mit einem Frühstück an der Reithalle, gesponsert von Fuchsmajorin Sarah Bastigkeit. Um 10 Uhr geht es hoch zu Ross weiter. Beglei-

tet werden die Reiter von einem Planwagen und einer Kutsche. Pausen und ein Mittagessen sind eingeplant. Nach der Rückkehr findet gegen 17 Uhr an der Reithalle dann das traditionelle Fuchsschwanzgreifen statt.

## Devise lautet: „Nach vorne schauen“

SVD mit Personalproblemen / GWA will zu Hause ungeschlagen bleiben / Fortuna gegen Meisterschaftsanwärter

Bezirksliga 7: RW Westönnen - SV Drensteinfurt (Sonntag, 15 Uhr). Mit nach wie vor großen Problemen geht SVD-Trainer Ivo Kolobaric in die Partie. Er kann noch nicht auf seinen kompletten Kader zurückgreifen. Den Gegner schätzt Kolobaric als sehr stark ein. Der SVD ist nach der jüngsten Niederlage auf Tabellenplatz elf abgerutscht. „Nach vorne schauen heißt die Devise“, so der Trainer. • dz



Bezirksliga 8: VfB Lünen - TuS Ascheberg (Sonntag, 15 Uhr). Der TuS kann sein Punktekonto aufbessern und sich im oberen Tabellendrittel festsetzen. Die Lüner stehen mit nur



einem Sieg auf dem vorletzten Platz und haben mit 18 Gegentreffern die zweitschlechteste Abwehr. • war

Kreisliga A1 Münster: SG Sendenhorst - SV BW Beelen (Sonntag, 15 Uhr). Zwar steht Gegner Beelen ganz unten in der Tabelle, doch laut Trainer Uli Leifken ist die Begegnung trotzdem kein Selbstläufer: „Wir müssen aus der vergangenen Saison lernen, dürfen nicht leichtfertig Punkte abgeben und müssen voll konzentriert auftreten.“ Dabei kann Leifken fast aus den Vollen schöpfen: Auch René Bisplinghoff und Michael Schulte stehen dem Trainer wieder zur Verfügung. • ne

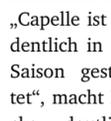


Kreisliga A1 Münster: DJK GW Albersloh - FC Münster (Sonntag, 15 Uhr). Mit großen Personalproblemen hat Coach Oliver Gielen aktuell zu kämpfen. In der Partie zu Hause gegen Münster müssen deshalb auch Spieler aus der zweiten Mannschaft ran. „Wir sind zu Hause noch ungeschlagen und wollen das auch bleiben“, so Gielen. Außer dem steht anschließend das Derby gegen Wolbeck an, dafür will man sich Selbstvertrauen holen. • ne



Kreisliga A2 Münster: SV Rinkerode - SC Capelle (Freitag, 19.30 Uhr). Ein Spiel auf Augenhöhe erwartet SVR-Trainer Bernd Löcke gegen Capelle. Der Gegner habe in den vergangenen Spielen verloren und

auch im Pokal eine hohe Klatsche erhalten. Doch davon sollten sich die Rinkeroder nicht blenden lassen. „Capelle ist ordentlich in die Saison gestartet“, macht Löcke deutlich. • dz



Kreisliga A Beckum: SpVg Oelde - Fortuna Walstedde (Sonntag, 15 Uhr). Nicht zu unterschätzen ist nach Ansicht von Trainer Eddy Chart die Spielvereinigung. Auch wenn der derzeit Tabellenvierte schlecht in die Saison gestartet ist, ist Oelde für Chart noch immer ein Anwärter auf die Meisterschaft. Daher werde er seine Jungs entsprechend auf die Partie einstellen.



Frauen, Bezirksliga 7: BV Bad Sassendorf - Fortuna Walstedde (Sonntag, 11 Uhr)

len. • dz

• Bezirksliga B2 Münster: SG Sendenhorst II - SC DJK Everswinkel (Sonntag, 12.30 Uhr)

• Bezirksliga B3 Münster: SV Herbern III - SV Drensteinfurt II (Sonntag, 13 Uhr)

• Bezirksliga B3 Münster: SV BW Aasee II - TuS Ascheberg II (Sonntag, 17 Uhr)

• Bezirksliga C4 Münster: SV Rinkerode II - SG Selm III (Sonntag, 13 Uhr)

• Bezirksliga C4 Münster: DJK GW Albersloh II - SV BW Aasee III (Sonntag, 13 Uhr)

• Bezirksliga C4 Münster: TuS Ascheberg III - TuS Hiltrup IV (Sonntag, 13 Uhr)

• Bezirksliga C1 Beckum: SpVg Dolberg - Fortuna Walstedde II (Sonntag, 15 Uhr)

## FUSSBALL KOMPAKT

# „Quittung für schlechte Trainingsbeteiligung“ bekommen

SV Drensteinfurt verliert zu Hause / Ascheberg holt Punkt im Derby gegen Nordkirchen / Albersloh gelingt der Siegtreffer in der Nachspielzeit

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt - Warendorfer SU: 0:2. Völlig überrannt wurden die Drensteinfurter, am Ende war man mit zwei Gegentoren noch gut bedient. „Wir haben verdient verloren“, konstatierte SVD-Trainer Ivo Kolobaric.

„Wir müssen uns eigentlich für das, was auf dem Rasen passiert ist, bei jedem einzelnen Zuschauer entschuldigen, das war gar nichts. Wir haben die Quittung für die schlechte Trainingsbeteiligung erhalten“, so Kolobaric. • dz

• SVD: Kemper - J. Heinsch, van Elten, J. Wiebusch, Grönwaller, S. Wiebusch, Niemeyer, Wichmann, D. Heinsch, Logermann, Brajkovic (eingewechselt: Sander, Weichenhain, Popil)

Bezirksliga 8: TuS Ascheberg - FC Nordkirchen: 0:0. Die Bezirksliga-Fußballer des TuS Ascheberg haben in einem verbissenen geführten Derby gegen Nordkirchen einen Punkt ge-

wonnen - das erste Unentschieden für das Team von Holger Möllers. Nordkirchen hatte insgesamt leichte Vorteile und die besseren Chancen. Glück hatte der TuS, dass ein Handspiel von Benedikt Vester nicht geahndet wurde. • war

• TuS: Philipps - Redondo Conde, Vester, Höhne, Bultmann, V. Sabe, Cabrera, de Sousa, Manfredi, Heubrock, Fuchting (eingewechselt: de West, Hölscher, Kahlkopf)

Kreisliga A1 Münster: TSV Handorf - SG Sendenhorst: 0:3. Eine offene Rechnung aus der vergangenen Saison - damals gab es auswärts eine Niederlage und zu Hause nur ein Unentschieden - konnte die SG in Handorf begleichen. „Wir haben den Gegner 90 Minuten lang beherrscht und verdient gewonnen“, so Coach Uli Leifken. Die Tore schossen Tim Wittenbrink, Kirill und Nikita Bassauer. • ne

• SG: Lackmann - Brechten-

kamp, Wittenbrink, Labo, Noga, Kurtz, N. Bassauer, Brune, K. Bassauer, Methling, Wostal (eingewechselt: Ortman, Schomacher, Krause)

Kreisliga A1 Münster: SV BW Beelen - DJK GW Albersloh: 1:2. Mit einem super zu Ende gespielten Konter gelang GWA in der Nachspielzeit der vielumjubelte Siegtreffer. Das Spiel war laut Trainer Oliver Gielen zerfahren. Früh konnte Julian Spangenberg einen Elfmeter verwandeln, einen zweiten verschoss er zu Beginn von Hälfte zwei. Auch die Gegner bekamen einen Elfer zugesprochen. Dann gelang den Alberslohern noch der entscheidende Treffer. • ne

• GWA: Kohn - Hecker, Uhlenbrock, Strohbücker, Neufert, J. Spangenberg, Kröger, Adolph, May, Grenzer, Horstmann (eingewechselt: Bah, Thale, S. Spangenberg)

Kreisliga A2 Münster: SV Bösensell - SV Rinkerode: 2:2. Etwas enttäuscht war SVR-Trainer Winfried Thiemeyer am Ende schon: „Das hätten wir auch gewinnen können.“

Zumal vor allem in den ersten 45 Minuten der SVR die tonangebende Mannschaft war. In der zweiten Halbzeit nutze nur eine Minute nach seiner Einwechslung Aron Jakab seine Chance. • dz

• SVR: Hälker - Hoenhorst, Wiewer, Meyer, Groß, Ruß, Doan, Beste, Dirker, Grünha-

gel, Dogan (eingewechselt: Jakob, Fischer, Berzinch)

Kreisliga A2 Münster: SV Davaria Davensberg - SC Concordia Albachten: 0:1. Die A-Liga-Kicker von Davaria Davensberg müssen sich auf eine harte Saison einstellen. Der Start in die Liga ist mit drei Remis und vier Niederlagen schlecht. Dabei sah es gegen den Tabellenzweiten Albachten in der ersten Halbzeit gut aus. Zwölf Minuten nach dem Wechsel führte ein Ballverlust

im Mittelfeld aber zum einzigen Gegentreffer. • war

• Davaria: Stilling - Bolle, Frenke, Merten, S. König, P. Eickholt, Roberg, Brinkmann, Farwick, Blanke, Grube (eingewechselt: Zientek, Bäumker, T. Jansen)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde - FSG Ahlen: 3:0. Nach 90 nervenaufreibenden Minuten konnten die Walstedder am Ende jubeln. Sie hatten sich in der zweiten Halbzeit deutlich gesteigert. Kevin Wender (55./88.) und Nicolas Rosendahl (72.) sorgten mit ihren Toren für den Endstand. Die Partie startete zerfahren, mehr vom Spiel hatten die Gäste. Wie ausgewechselt erschienen die Fortunen in Hälfte zwei auf dem Rasen. • dz

• Fortuna: Grote - J. Lange, Ophaus, Wender, Rosendahl, Northoff, Averhage, Gouw, R. Lange, Vinnenberg, Post (eingewechselt: Willner, Simon)

Frauen, Bezirksliga 7: Fortuna Walstedde - SpVg Oelde: 4:1. Fortunas Fußballerinnen sind in der Bezirksliga angekommen. Sieben Tage nach dem ersten Saisonsieg in Telgte feierten sie den ersten Heim-

erfolg. Allerdings machte es das Tabellen-Schlusslicht aus Oelde den Walstedderinnen auch leicht. „Die Punkte mitnehmen und Mund abputzen“, sagte Fortunas Trainer Volker Rüsing. • mak

• Fortuna: Söhnholz, Wittenbrink, Weile, Homann, Etzel, Kaufmann, Przystuppa, Kock, Jüring, Rüsing, Rachuba (eingew.: Strate, Blume, Post)

Frauen, Kreisliga A2 Münster: SV BW Aasee - TuS Ascheberg: 4:0. Die TuS-Frauen kassierten im fünften Saisonspiel die erste Niederlage. In den ersten 20 Minuten war das Spiel ausgeglichen. Dann bestimmte BW Aasee das Geschehen.



Der TuS hat im Derby gegen Nordkirchen einen Punkt gewonnen. Foto: pr

## 3:0-Führung noch verspielt

Eine Niederlage, ein Sieg für Badminton-Abteilung

Sendenhorst • Einen Sieg und eine Niederlage verbuchten die Seniorenmannschaften der Badmintonabteilung am Wochenende.

**SG Sendenhorst I - TSG Rheda I 5:3:** Im vierten Saisonspiel gelang der SG der zweite Saisonsieg. Stephan Düsterhus und André Zirk spielten im ersten Herrendoppel die Gegner regelrecht an die Wand.

Da das zweite Herrendoppel mit David Röver und Luca Sauerland, der aus der Jugend aushalf, auch gewann, führte die SG schnell mit 2:0. Das Da-

mendoppel Svenja Schaaf und Miriam Sauerland verlor knapp, ebenso wie Düsterhus im ersten Herreneinzel. Nach Einzelerfolgen von Röver und L. Sauerland verlor Miriam Sauerland das Dameneinzel. Mit 4:3 ging es in das entscheidende Mixed, das die SG für sich entschied.

**SG Sendenhorst II - TV Werne III 3:5:** Ohne viele Stammkräfte musste sich die SG trotz 3:0-Führung mit 3:5 geschlagen geben. Trotzdem ist die SG Tabellenführer der Kreisliga. • vol

## Auswärtssieg bringt Platz drei

Tischtennis: Fortunas Herren erfolgreich

Walstedde • TTV Waltrup 99 III - Fortuna Walstedde 6:9. Spitzenreiter geschlagen und auf Rang drei der Kreisliga geklettert: Besser konnte es für die Fortuna nicht laufen.

Im Doppel hatten die Gastgeber die Nase vorn. Die erste Einzelrunde gestalteten die Mannschaften ausgeglichen. Freiherr behielt im fünften Satz die Oberhand, May musste sich gegen Spitzenspieler Eifert knapp geschlagen geben.

In der Mitte gewann Avenhövel, Nulle verlor deutlich. Am unteren Paarkreuz gab es ebenfalls eine Punkteinteilung. In der zweiten Einzelrunde verlor lediglich Hans May, während seine Teamkollegen allesamt siegten. Den Schlusspunkt zum 9:6-Sieg setzte Ersatzmann Christian Dik.

Das nächste Spiel findet zu Hause am Freitag, 23. Oktober, gegen Werne statt.

## „Horse & Fun Day“



**Spiel, Spaß und Spannung gab es für die Teilnehmer der Reitgemeinschaft Hof Wimschulte in Nordholt beim „Horse & Fun Day 2015“.** Verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben mussten bewältigt werden. Erstmals gab es eine Freestyle-Kostümkür. Die Teilnehmer bekamen von Petra Karrenbauer Turnierschleife und Urkunde. Foto: pr

## Von Kinderhand gemalt



**Auf kleinen Leinwänden sind Pferde abgebildet, die allesamt von Kinderhand gemalt wurden. Dekorativ sind sie an einem Sprunghindernis befestigt und können bis zu den Herbstferien in der Albersloher Filiale der Sparkasse Münsterland Ost bewundert werden. Hobbymalerin Michaela Krahn (z.v.l.) hatte die Idee, während des Reitturniers eine Malaktion für Kinder auf die Beine zu stellen. Der Erlös fließt in den Bau des Bürgerradwegs Ahrenhorst. Das Material wurde von der Sparkasse finanziert. „Das zeigt, wie nah man dran ist im Dorf“, findet RVA-Vorsitzender Christian Lütke Harmann (l.). „25 Kinder waren mit Begeisterung dabei“, erzählt Krahn. Für ihr Engagement überreichte der Vorsitzende des Reitvereins ihr Blumen und einen Präsentkorb. Nun darf sich der Radwege-Verein über 56 Euro als Erlös aus der Aktion freuen. „Wir legen noch 65 Euro drauf“, so Lütke Harmann. Mit im Bild (v.r.): Ralf Ellwardt (Filialleiter Sparkasse) und Helmut Hackenesch (Radwege-Verein).**

Foto: Husmann

## Ausgleich in letzter Sekunde

Handball: HSG-Herren holen Unentschieden, Damen verlieren in Ladbergen deutlich

Ascheberg/Drensteinfurt  
• Die Ibbenbürener SpVg 2 war, wie von HSG-Trainer Volker Hollenberg vermutet, ein schwieriger Gegner.

**Männer, Bezirksliga 3: Ibbenbürener SpVg 2 - HSG Ascheberg/Drensteinfurt 28:28 (13:11).** Im Auswärtsspiel tat sich die Spielgemeinschaft vor allem in der Abwehr schwer. Die Partie bot Spannung, da sich beide Teams nichts schenken. 60 Sekunden vor Abpfiff führte der Gastgeber mit zwei Toren. Hollenberg setzte alles auf eine Karte und stellte sein Team in der Abwehr als offene Manndeckung ein, der Torhüter wurde gegen einen Feldspieler ersetzt. Diese Überzahl wurde genutzt und in letzter Sekunde der Ausgleich erzielt.

• Tore: Goßheger 8, Welzel, Lohmann und Müller je 5, Kramm 4, Kleibolt 1

**Frauen, Bezirksliga 3: TSV Ladbergen - HSG Ascheberg/Drensteinfurt 32:23 (17:12).** Das hatte sich die Damenmannschaft der HSG am Samstagabend anders vorgestellt.



Die Herren, hier Alexander Kramm, holten in letzter Sekunde ein Unentschieden. Foto: Tillmann

Obwohl die Spielgemeinschaft wieder mit einigen Ausfällen zu kämpfen hatte, war das Team hoch motiviert. Doch schon zu Beginn hatten die Gäste Probleme, sich in der Abwehr abzustimmen und im Angriff die Chancen zu nutzen. „Wir waren heute vorne sowie hinten immer zu spät“, so Hol-

enberg. Jetzt hat die Damenmannschaft eine längere Spielpause.

• HSG-Tore: Borgmann 8, Hartmann und Schmidt je 7, Tillmann 1

**Männer, Vorrunde Westfalenpokal (Sonntag ab 14 Uhr in Ascheberg).** Nach dem Pokalsieg in der vergangenen Saison spielt die HSG dieses Jahr auch im Westfalenpokal. Als Ausrichter der Vorrunde empfängt die Spielgemeinschaft den Sieger aus dem Kreispokal Gütersloh, die Sportvereinigung Steinhagen, und den Gewinner aus dem Kreispokal Euregio Münsterland, den TB Burgsteinfurt. In Turnierform spielt jeder gegen jeden über die volle Spielzeit. Um 14 Uhr wird die erste Partie angepfiffen. • mt

## Achte im Kartslalom

Drensteinfurt • Die 15-jährige Drensteinfurterin Corinna Gläser war am Wochenende gemeinsam mit sechs Teilnehmern vom MSC Münster bei der Deutschen Meisterschaft im Superkartslalom in Hermsdorf bei Magdeburg am Start.

Bereits am ersten Tag konnte Corinna durch einen fünften Platz in der Klasse 1 (zwölf bis 16 Jahre) ein tolles Ergebnis verbuchen. Der Parcours am Sonntag lag Corinna nicht so gut. Sie blieb zwar fehlerfrei, aber ihre Zeit reichte nicht für die Top Ten. Am Ende konnte sie sich als bestes Mädchen den achten Gesamtplatz sichern. Damit ist Corinna zur Meister-ehrerung in Suhl Anfang November eingeladen.

Ebenso konnte sich die gesamte Mannschaft durch ihre gemeinschaftlich gute Leistung über den dritten Platz in der Deutschen Meisterschaft freuen. Zum ersten Mal wird auch diese dann auf dem Podium in Suhl stehen.



Das Team vom MSC Münster mit der Drensteinfurterin Corinna Gläser.

Foto: pr

## Keine Partie verloren

Drensteinfurt • Paul Fischer, der mit 78 Jahren älteste Mannschaftsspieler der Drensteinfurter Schachfreunde, hatte sich etwas Besonderes ausgedacht: Er forderte die 3. Mannschaft zu einem Simulturnier heraus. Dabei spielte Fischer gleichzeitig gegen neun Schachfreunde, indem er der Reihe nach von Brett zu Brett ging und seine Züge machte. Fischer verlor keine einzige Partie. Sechs Mal gewann er, drei Mal spielte er Remis. Fischer, Mitglied der SFD-Bezirksligamannschaft, bewies damit, dass auch im vorgerückten Alter im Schachspiel noch besondere Leistungen möglich sind.

## Platz vier für Turnerinnen

Sendenhorst • Mit einem guten vierten Rang beendeten die Kunstturnerinnen der SG Sendenhorst am vergangenen Sonntag ihre diesjährige Bezirksliga-Saison. „Die Turnerinnen, die erstmals im Kürbereich starteten, konnten sich im Feld mit elf Mannschaften schon sehr gut behaupten“, heißt es in der Pressemitteilung. Manches Mal habe noch die nötige Sicherheit gefehlt, doch die Übungen ließen schon jetzt auf das kommende Jahr hoffen. Dann möchte das Team ganz oben mitrücken und einen Startplatz für die Münsterlandliga-Relegation erreichen.

## Blickpunkt Reiten: Kreismeisterschaften in Ostenfelde-Vornholz

### Titel erfolgreich verteidigt

Albersloher siegen mit insgesamt 1225 Punkten

Albersloh • Die Mühen haben sich gelohnt: Die Albersloher Reiter haben ihren Titel bei den Kreismeisterschaften verteidigt und mit insgesamt 1225 Punkten gesiegt.

Am Start waren Annika Bloem, Ricarda Peukert, Anna und Paul Schulze Zuralst, Lars Berkemeier, Nikola Sauerland, Iman El Harah, Janina Hövelmann, Reinhard Lütke Harmann, Marco Bartmann und Andrea Niebling, die auch gleichzeitig als Mannschaftsführer in Einsatz war. Es war ein spannender Wettkampf.

In der Kürvorstellung haben die vier Reiterinnen in der Einzelwertung einen guten vierten Rang ergattert. In der Dressurprüfung der Kl. A\* konnte Ricarda Peukert die Prüfung für sich entscheiden. Annika Bloem und Janina Hövelmann

reichten sich auf den Plätzen vier und fünf ein. Silber hieß es für Annika Bloem in der Dressurprüfung der Kl. L\*-Trense. In einer weiteren Abteilung dieser Prüfung ließ Ricarda Peukert erneut die Konkurrenz hinter sich.

Anja Rehbaum konnte in der Dressurprüfung der Kl. L\* überzeugen und wurde mit der silbernen Schleife belohnt. Siegen konnte wiederholt Ricarda Peukert in der Dressurreiterprüfung der Kl. L. In der U-25-Dressurmeisterschaft konnten sich Ricarda Peukert und Anja Rehbaum aufgrund ihrer sehr guten Ergebnisse in den beiden L-Dressuren über Gold und Silber freuen.

Paul Schulze Zuralst sicherte sich in der Stilspringprüfung der Kl. L mit fehlerfreien Runden den zweiten Platz.

### Sechster Platz fürs Ponyteam

RVR schickte zwei Teams ins Rennen

Rinkerode • Am vergangenen Wochenende wurden die alljährlichen Kreismeisterschaften des KRV Warendorf in Ostenfelde-Vornholz ausgetragen. Der RV Rinkerode schickte sowohl eine Mannschaft im U16-Cup, als auch in der großen Mannschaftskreismeisterschaft an den Start. Außerdem waren zahlreiche RVR-Reiter erfolgreich in einzelnen Prüfungen unterwegs.

Das RVR-Ponyteam - bestehend aus Linus Surmann mit „Ghandy“, Mia Tietjen mit „Vanya“, Celine Nees mit „Dartagnan“ und Lioba Kruth mit „E.T.“ - zeigte sich in alle Teilprüfungen von seiner besten Seite und sicherte sich den sechsten Platz in der Mannschaftswertung.

In der Mannschaftskreismeisterschaft belegte das RVR-

Team nach guten Leistungen in allen gewerteten Prüfungen den achten Platz. In der Teilprüfung Kür freute sich das Team - bestehend aus Luca Pevelling mit „Rock 's Ragoon“, Sophie Richter mit „Capitano“, Hannah Richter mit „Campino“ und Anne Lackenberg mit „Feger“ - über den sechsten Platz.

Bei den „Little Champions“ in Unna-Massener Heide war Charlotte Voß mit „Shadow“ unterwegs. Mit der Wertnote 7,5 und dem Silberrang zog die junge Reiterin in das Finale des Reiterwettkampfs ein und sicherte sich hier den tollen vierten Platz (WN 7,6).

Esther Lükens ging mit „Florino“ in Lüdinghausen an den Start und platzierte sich an fünfter Stelle in einer Springprüfung der Kl.M\*\*.

### Vier Siege in Springprüfungen

Sendenhorster räumen beim Turnier ab

Sendenhorst • Die Sendenhorster Reiter zeigten am vergangenen Wochenende tolle Leistungen bei den Kreismeisterschaften in Ostenfelde-Vornholz. In der Dressur (E 2) erreichte Pia Elkmann mit Cöster und einer Wertnote von 7,4 den sechsten Platz.

In der Stilspringprüfung Kl.A\* belegte Marie Christin Silbernagel mit „Classic Touch“ und einer Wertnote von 8,0 in der 1. Abteilung den dritten Platz. In der 2. Abteilung erreichte Katharina Schmitz mit „Danica“ und einer Wertnote von 7,3 den elften Platz. Naïke Kuhlmann belegte in der 2. Abteilung mit „Lord Candilo“ und einer Wertnote von 7,3 den elften Platz.

In der Springprüfung Kl.L siegte Günther Lange mit „Anton“. Mit „Charade“ siegte er in

der 2. Abteilung. Kim Alina Kuhlmann erreichte mit „Vescovino“ den sechsten Platz.

Im Stilspring-Wettbewerb (mit erlaubter Zeit) siegte Mika Fallenberg mit „Candle“ und einer Wertnote von 8,0 vor Lasse Lohmann mit „Coralie“ (Wertnote 7,7). In der 2. Abteilung belegte Pia Elkmann mit „Cöster“ und einer Wertnote von 6,9 Platz sechs.

Im kombinierten Wettbewerb erreichte Mika Fallenberg mit „Candle“ den fünften Platz, Pia Elkmann mit „Cöster“ den siebten, Sven Schultz mit „Lunatic“ den zwölften Platz. In der Springprüfung Kl. A\*\* siegte Laura Elkmann mit „Fusilli“ in der 1. Abteilung. Kim Alina Kuhlmann folgte mit „Vescovino“ auf Rang fünf, Marie Christin Silbernagel mit „Classton“ auf elf.

## Ludger Friggemann

### Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 023 87/940 39 • ☎ 023 87/940 19  
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

## Rollläden, Markisen & Co

Meisterbetrieb Markus Hessing  
Rollläden • Markisen • Insektenschutz  
Raffstore • Antriebe • Reparaturen

### AKTION

48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02538/914 9055  
Fax: 02538/914 225

www.rollladen-hessing.de • info@rollladen-hessing.de

**Der Motor  
bringt den Komfort!**

## Staubfrei Parkett renovieren!

**Parkett Bouchette**  
Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdiele – Fertigparkett – Laminat – Korkböden  
Massivholzflecken – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 • Drensteinfurt  
Telefon 0 25 08/99 92 49 • www.parkett-bouchette.de  
e-mail: info@parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6  
Termine nach Vereinbarung

**Wenn Parkett, dann von Bouchette!**

Besuchen Sie  
unsere neue  
**Türen-Ausstellung**

Geöffnet Mo. - Fr.  
von 08.00 - 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

**Wienecke**  
Metalltechnik

Fenster | Türen | Geländer  
Schweißfachbetrieb

Ab sofort  
Verkauf von  
Ausstellungstüren

Münsterstraße 22 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel.: (0 25 99) 74 01 29  
www.metalltechnik-wienecke.de

steinbildhauerei  
**rüther**  
Strontianitstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
025 08/467

0170/99285 13  
**Fensterbänke Treppen**  
Sandstein Marmor Granit  
Aus eigener Fertigung  
schnell sauber preiswert  
Entwurf Aufmaß  
Fertigung Einbau  
www.steinbildhauerei-ruether.de

**Malerbetrieb**  
**Feldhoff GmbH**  
Drensteinfurt • Tel.: 025 08 / 86 46  
www.malerbetrieb-feldhoff.de

business-it consulting  
So individuell, wie Sie es sind!  
Philippp Spielbusch Computer  
Warenwirtschaftssoftware  
Hardware & Software  
Individuelle EDV-Beratung  
Problemlösung  
Schulungen  
Webdesign  
Philippp Spielbusch  
Ahleener Weg 1  
48317 Drensteinfurt  
Phone 025 08.30 59 - 248  
kontakt@psc-drensteinfurt.de  
www.psc-drensteinfurt.de

**Insektenschutz**  
Wies

Insektenschutzsysteme  
Lichtschachtabdeckung  
Plissee-Innenbeschattung



**Insektenschutz vom Keller bis zum Dach**  
Lichtschachtabdeckungen

Eickendorf 1  
48317 Drensteinfurt web: www.muecken-franz.de  
Telefon: 02508-984601 mail: info@muecken-franz.de

**Wohlfühl-Bad!**  
Komplett aus einer Hand.



5 JAHRE  
GEWÄHR-  
LEISTUNG  
badambiente  
Dieningstrasse 3-5  
59387 Ascheberg  
Tel.: 02593-9570484  
service@fedtke-haustechnik.de  
www.fedtke-haustechnik.de

# Jetzt Unterstützung beantragen

Fördermittel für selbst genutztes Wohneigentum und Mietwohnungsbau / Infos beim Kreis Coesfeld

Der Traum vom eigenen Haus oder der Eigentumswohnung kann sich leichter erfüllen, wenn man alle Möglichkeiten ausschöpft.

Denn die Umsetzung dieser Pläne kann seit Jahresbeginn wieder in allen Städten und Gemeinden des Kreises Coesfeld öffentlich gefördert werden. Der Kreis weist darauf hin, dass für die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum noch Fördermittel zur Verfügung stehen.

### Zinsgünstig

„Je nachdem, in welchem Ort das Objekt gefördert werden soll, kann eine Familie mit zwei Kindern beim Neubau oder Ersterwerb zwischen 83 000 und 113 000 Euro als zinsgünstiges Darlehen der NRW-Bank erhalten“, erläutert Christian Kamper vom Fachdienst Wohnraumförderung ein Beispiel. Der Erwerb einer gebrauchten Immobilie könne ebenfalls durch die Gewährung eines zinsgünstigen Darlehens gefördert werden.

Auch für die Neuschaffung von preiswerten, barrierefreien Mietwohnungen stehen noch Fördermittel der NRW-Bank zur Verfügung. „Insbesondere im Segment der klei-



Der Traum vom eigenen Haus könnte schneller wahr werden als gedacht. Im Kreis Coesfeld stehen Fördermittel zur Verfügung.  
Foto: Verband Wohneigentum NRW

nen Wohnungen ist es für viele Wohnungssuchende schwierig, ein preiswertes Zuhause zu finden, das nach Möglichkeit auch noch barrierefrei ist“, unterstreicht Kamper.

Die Förderdarlehen für den Mietwohnungsbau werden in den ersten zehn Jahren zinsfrei gewährt; danach beträgt die Verzinsung 0,5 Prozent.

„Abhängig vom Bauort darf eine Miete von 4,65 Euro beziehungsweise 5,25 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche erhoben werden“, rechnet Kamper vor. „Die geförderten Mietwohnungen können mit einem Wohnberechtigungsschein (WBS) bezogen werden“, so Kamper weiter. Die Einkommensgrenzen seien dabei

mittlerweile so hoch, dass beispielsweise Rentnerhaushalte oder Familien mit Kindern größtenteils einen Anspruch auf einen WBS haben.

Ein Termin für ein ausführliches, unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch kann mit Christian Kamper unter Tel. (02541) 186400 vereinbart werden.

Weitere Informationen finden sich auch im Internet: entweder auf www.kreis-coesfeld.de (Rubrik: „Bürgerservice“, Anliegen: „Darlehen für den Neubau oder den Erwerb von Wohneigentum“ und „Darlehen für die Neuschaffung von Mietwohnungen“), oder aber auch auf dieser Seite:

www.mbvsv.nrw.de

## Restfeuchtigkeit von Holz beachten

Am besten sind Werte unter 15 Prozent

Auf feuchtem Holz wachsen Pilze schneller. Deshalb sollte Bauholz für den Garten eine Restfeuchtigkeit unter 15 Prozent haben, mindestens muss sie unter 20 Prozent liegen. Es sei denn, die Konstruktion kann gut nachtrocknen. Darauf weist der Bauherren-Schutzbund (BSB) hin.

Oder aber der Hausbesitzer muss den Baustoff mit schützenden Stoffen einstreichen - etwa Bioziden, die Organismen abtöten. Weil diese Stoffe aber Menschen, Tiere und die Umwelt gefährden können, sollte er nur Produkte mit Zulassung der Bundesstelle für Chemikalien der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und

Arbeitsmedizin (BAuA) benutzen.

Ölige Produkte und solche, die Lösungsmittel enthalten, eignen sich für Bauholz mit einer Restfeuchte zwischen 20 und 30 Prozent oder geringer. Allerdings dürfen sie nicht verwendet werden für Bauteile, die in Kontakt mit Erde kommen. Hier braucht man einen extra Schutz gegen Fäule. Das bieten wässrige oder wasserlösliche Mittel. Diese enthalten anorganische Wirkstoffe wie Arsen-, Bor-, Chrom-, Fluor- und Kupferverbindungen. Zwar sind diese hochtoxisch, aber sie belasten laut BSB die Luft im Wohnraum kaum. • dpa

## Hilfe bei nassen Kellern

Bewohner müssen zwingend die Ursache finden

Auf Feuchtigkeit im Keller müssen Bewohner sofort reagieren. Woher stammt sie, was ist die Lösung? Diese beiden Fragen sind wesentlich.

„Viele denken, dass man dem Feuchtigkeitsproblem mit guter Entlüftung beikommen kann. Doch damit ist die Ursache weder erkannt noch beseitigt“, sagt Ulrich Zink vom Bundesarbeitskreis Altbauern.

„Feuchtigkeit im Keller hat grundsätzlich zwei Ursachen“, erklärt Alexander Lyssoudis von der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau. Sie kann

„auf Feuchtigkeit im Keller“

„auf Feuchtigkeit im Keller“

darauf hinweisen, dass das Bauwerk irgendwo undicht ist. „Das ist meist die ungünstige, teure Variante. Denn dann muss das Bauwerk mit teilweise erheblichem Aufwand abgedichtet werden.“ Nicht ganz so dramatisch ist es, wenn die Feuchtigkeit durch feuchte warme Luft verursacht wird, die an kühlen Wänden kondensiert. Dann genügt es, die Luft so zu behandeln, dass sie Feuchte verliert. „Ein Fachmann kann meist schon am Nässebild erkennen, wo die Ursache liegt“, betont Lyssoudis.

„Ältere Häuser, die vor 1970 gebaut wurden, sind häufig feucht“, weiß Altbauexperte Zink. Oft handelt es sich um Schäden durch eine fehlende oder nicht funktionierende Abdichtung an und in den aufsteigenden Wänden. Undichte Stellen können umfangreiche Reparaturarbeiten nach sich ziehen. „Die Löcher müssen verschlossen werden“, erklärt Lyssoudis. „Oft werden solche Undichtigkeiten verpresst, indem entsprechende Flüssigkeiten in die Wand injiziert wird, wo sie dann aushärten.“ Bei größeren Schäden muss ein Bagger den Keller ausgraben. Leichter in den Griff lässt sich Kondensationswasser bekommen. Wenn die Feuchtigkeit nur einmal eingedrungen ist, hilft ein guter Trockner. Ist das Problem dauerhaft, muss die Be- und Entlüftung neu organisiert werden. „Keinesfalls darf der Keller bei hohen Außentemperaturen gelüftet werden“, warnt der Ingenieur. • dpa



Am besten prüft ein Sachverständiger, wo genau Feuchtigkeit im Keller auftritt – doch viele Hausbesitzer ignorieren das Problem lange.  
Foto: dpa/BAKA

## Die Anzahl der Steckdosen planen

In die Leistungsbeschreibung aufnehmen

Blöd, wenn die Zahl der Steckdosen und Stromkreise die Inneneinrichtung bestimmt. Das lässt sich aber vermeiden, indem der Bauherr mit Architekt und Baufirma gut plant. Die DIN-Norm 18015-2 gibt eine Minimallösung vor. Wer sich eine gehobene Ausstattung wünscht, kann sich zum Beispiel auf die Richtlinie RAL-RG 678 stützen. Die Initiative Elektro+ empfiehlt, die RAL-Richtlinie in die Leistungsbeschreibung aufzunehmen und auch den Ausstattungswert darin schriftlich festzuhalten.

Das hat für Bauherren einen wichtigen Vorteil: Im Neubau sind heute offene Wohnräume Standard. Viele Bauträger weisen solche zusammenhängenden Wohnbereiche ohne Trennwände als ein Zimmer aus. Es kann sein, dass hier nur die Mindestzahl an Steckdosen eingeplant wird. Die RAL-Richtlinie gilt hingegen für Wohnbereiche, unabhängig von Trennwänden. Die Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung empfiehlt auch einen Installationsplan. Er hält fest, wo Großgeräte stehen. • dpa



## Zeit für den Winter-Check

Hausbesitzer sollten Dach, Fassade und Fenster prüfen

Foto: dpa/Silvia Marks

**Der Sommer ist vorbei. Jetzt gilt es, das Haus noch schnell für den nahenden Winter durchzuchecken.**

Dazu gehört etwa der Blick aufs Dach. Stürme können ihm ganz schön zusetzen. Damit es im Herbst und Winter nicht in die Wohnung tropft oder die Solarpaneele sich aus der Halterung lösen, ist es sinnvoll, jetzt zu prüfen, ob am Dach noch alles fest sitzt. „Hier sollte man vor allem auf lose Dachsteine achten“, sagt Dietrich Kabisch vom Bauherren-Schutzbund. „Auch bei Schneegittern sollte man ge-

nau hinschauen, ob sie noch sicher befestigt sind.“ Wichtig ist auch, ob der Schornstein noch gut in Schuss ist, sagt Petra Uertz vom Verband Wohneigentum.

Die Regenrinne muss im Winter von Laub, Nadeln und Moos frei sein, sonst kann sie überlaufen. Die Folge: Bei Frost bilden sich spitze Eiszapfen, die abbrechen und am Boden jemanden verletzen können.

Auch das Fallrohr sollte nun kontrolliert werden. Staut sich hier Wasser, kann das Rohr bei Minusgraden platzen. Gut geeignet für die Putzaktion

sind trockene und windstille Herbsttage.

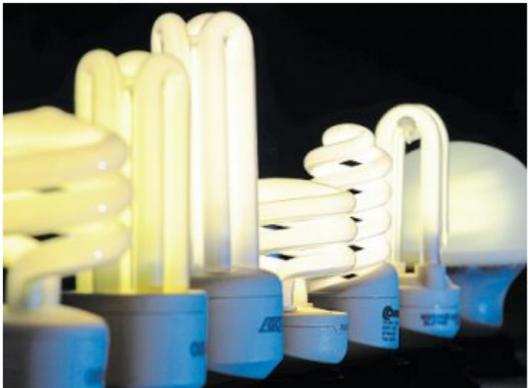
An der Fassade können sich im Laufe der Zeit Risse gebildet haben, in denen sich Feuchtigkeit ansammelt. „Wenn sich darin im Winter Eis bildet, kann der Riss gesprengt werden und der Putz abspringen“, erklärt Uertz. Es ist sinnvoll, zu prüfen, ob das Fenster überhaupt dicht schließt. Mit einem Trick lässt sich das ausmachen: Eine brennende Kerze darf in der Nähe des geschlossenen Fensters nicht flackern.

Türen und Fenster müssen den kalten Wind abwehren. Daher werden nun die Fens-

terdichtungen gereinigt, abgetrocknet und alle beweglichen Beschlagteile eingefettet. „Sie sollten dabei harz- und säurefreie Fette und Öle verwenden“, rät Kabisch. „Sind die Dichtungen allerdings schon porös, sollte man sie austauschen“, betont Uertz. Nicht zuletzt gilt es, die Wasserleitung zu prüfen. Im Garten liegen die Rohre meist

nicht in frostsicherer Tiefe, sie können also schnell einfrieren. „Vor dem ersten Frost sollte die Gartenleitung entleert und die Wasserzufuhr abgestellt werden“, rät daher Stephan Natz von den Berliner Wasserbetrieben. Führen lange Zuleitungen das Trinkwasser ins Haus, sind diese häufig unterbrochen von einem Zählerschacht. Dieser hat nur einen dünnen Deckel, deshalb kann die Leitung hier gefrieren. „Den Deckel des Zählerschachtes kann man mit einer Styroporplatte abdecken oder von innen damit auskleiden“, sagt Natz. • dpa

## Wenig Watt, aber hell



Die Wattzahl sagt bei Energiesparlampen und LEDs wenig aus. Ausschlaggebend sind stattdessen die Angaben Lumen und Kelvin. Darauf weist die Verbraucherzentrale Sachsen hin. Kelvin beschreibt die Lichtfarbe: 2700 Kelvin stehen für ein gemütliches, warmweißes Licht, das der herkömmlichen Glühbirne entspricht. Lumen gibt das Maß Helligkeit an: So hell wie eine alte 60-Watt-Glühbirne leuchtet ein Modell mit 700 Lumen.

Foto: dpa

## Resterrampe für Heizkessel

Energieberatung warnt vor Neukauf von Niedertemperaturkesseln

**Drensteinfurt** • Seit dem 26. September gelten im Rahmen der EU-Ökodesignrichtlinie neue Effizienzanforderungen für Heizkessel in Privathaushalten. Die Energiefachleute der Verbraucherzentrale erläutern, worum es bei der Richtlinie geht.

Ziel der EU-Ökodesignrichtlinie sei es, die Energieeffizienz neuer Geräte anzuheben. Schritt für Schritt werden dafür die Mindestanforderungen erhöht, die ein Produkt erfüllen muss. Hocheffiziente Geräte ersetzen Altgeräte auch im Heizungsbereich – genau wie das bei Kühlschränken schon üblich und bekannt ist. Manche Anlagen-

typen werden durch die neuen Effizienzkriterien vom Markt verdrängt – so zum Beispiel die bisher noch verbreiteten, jedoch technisch nicht mehr zeitgemäßen Niedertemperaturkessel. Manche Anbieter versuchen daher, den Lagerbestand an Niedertemperaturkesseln jetzt noch zu verkaufen. Vor einem solchen Kauf warnen die Energie-Experten der Verbraucherzentrale entschieden, wenn es um die Neuanschaffung geht. Brennvorgänge sind hinsichtlich der Effizienz deutlich überlegen. Betrachtet man jedoch die rund zehn Prozent höheren Heizkosten auf die Lebensdauer der Heizung, wäre

das nur für den Kesselverkäufer ein gutes Geschäft. Bei allen Fragen rund um den effizienten Einsatz von Energie gibt die Energieberatung der Verbraucherzentrale gerne Auskunft. Eine halbstündige Beratung für fünf Euro kann in der Stadtverwaltung Drensteinfurt, Landsbergplatz 7, und unter Tel. (02508) 995114 vereinbart werden. Eine Entgeltbefreiung ist nach Vorlage entsprechender Nachweise möglich. Eine Vor-Ort-Beratung für 60 Euro kann unter Tel. (0180) 1115999 (Festpreis 3,9 Cent/Minute, Mobilfunkpreis max. 42 Cent/Minute) vereinbart werden.

**TISCHLEREI NORBERT NABER**  
 Telefon: 0 25 93/95 19 17 Norbert Naber  
 Mobil: 01 73/2 53 25 51 Breil 21 - 59387 Ascheberg  
 Ihr Tischler für alle Reparaturen, Verkauf und Montage von:  
 Insektenschutz • Einbruchsicherung • Trockenbau • Haustüren/Türen • Rolläden  
 Markisen • Sonnenschutz • Treppen • Wintergärten • Fenster • Bodenbeläge

...mal was anderes!  
**Wiebusch Malerbetrieb**  
 48317 Drensteinfurt · Marienstraße 18 · Tel. 02508/984393 · Fax 984379  
 Filiale: 59387 Ascheberg · Albert-Koch-Straße 12 · Tel. 02593/6954  
 info@maler-wiebusch.de · www.maler-wiebusch.de

- Sonderanfertigungen
- Küchenarbeitsplatten
- Küchenfronten
- Lackierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Möbelbau
- Bad/Büro/Schlafzimmer

**TISCHLEREI-FERLEMANN**  
 48324 Sendenhorst-Albersloh  
 West I, Nr. 11  
 Telefon 0 25 35/81 33  
 Telefax 0 25 35/12 82  
 www.fenti.de

**THIEMANN'S RASENHOF**  
**Rollrasen aus eigener Produktion**  
**Kaminholz günstig zu verkaufen!**  
 Rollrasen ist ein natürliches Produkt und wird auf unseren Flächen über mehrere Monate intensiv gepflegt, bevor er zu Ihnen kommt.  
 Das Verlegen von Rollrasen bietet für Sie zahlreiche Vorteile gegenüber der eigenen Aussaat:  
 • Rollrasen ist sofort grün  
 • Rollrasen ist dicht und frei von Dauerkrautern  
 • Rollrasen ist sofort begehbar und nach ca. vier Wochen voll belastbar  
 • Rollrasen ist leicht zu verlegen  
 • Rollrasen kann ganzjährig verlegt werden (außer bei Frost)

Thiemann's Rasenhof - West II Nr. 3 - 48324 Sendenhorst-Albersloh  
 Tel.: 0 25 35 - 93 18 66 - Fax: 0 25 35 - 93 18 66  
 jochen@thiemann-rollrasen.de · www.thiemann-rollrasen.de

**CarTeck Garagentore.**  
**Pack die Chance beim Wickel. Mehr Tor für's Geld!**  
**€ 799,-**  
 Top-Qualität zum Aktionspreis ab € 799,-  
 • Unvergleichliche Preis-Leistungs-Gewinnung  
 • Angebot gültig bis 31.12.2016

**Th. Wienecke GmbH**  
 Münsterstraße 22  
 59387 Ascheberg-Herbern  
 Tel.: (02599)740129  
 info@metalltechnik-wienecke.de

**markilux 1710**  
 Die Aktionsmarkise - nur für kurze Zeit!  
 Qualität zum Superpreis!  
 Wir beraten Sie gern:  
**EUSTERGERLING**  
 seit 115 Jahren in Aalen  
 Rollläden • Markisen • Sonnenschutz  
 Spilbrinkstraße 1-5 (Ecke Warendorfer Str.) - 59227 Ahlen  
 Telefon 02382-26 11 - www.eustergerling.de

**markilux**

**Michael Budde GmbH**  
**Gestalten mit Glas und Holz**  
 Glas und Holzarbeiten nach Ihren Wünschen individuell gefertigt!  
 • Glasduschen • Raumteiler • Trennwandsysteme  
 • Spiegel • Vitrinenbau • Küchenrückwände • Glasmöbel  
 • Glaszuschnitte • Vordächer • Möbelbau  
 • Holzarbeiten • Solitärstücke • Fenster • Türen  
**Und vieles mehr, sprechen Sie uns an!**

Hoetmarerstr. 28 a • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526-3290,  
 Fax: 02526-9366871 • Mobil: 01712721983 • Mail: m.budde@t-online.de

**HOCHFLOOR**  
**TEPPICHBÖDEN - MODISCH & STRAPAZIERFÄHIG!**

**suntrup**  
**BODEN & WAND!**  
**www.teppich-suntrup.de 0251/371 98**  
**WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER**

Mama sagt...  
**„Hauptsache Energie sparen!“**

Handeln auch Sie und setzen auf ein modernes Heizsystem aus einer Hand.  
**Hauptsache Schlering.**

Göttendorfer Weg 2-4 · 48317 Drensteinfurt  
 Telefon (0 25 38) 93 11 0 · www.schlering.de

**Schlering**  
 Heizung • Sanitär • Klima • Elektro

Bad & Wellness • Wärme • Klima • Elektro • Erneuerbare Energien

## Polizeibericht

### Einbrüche am Vormittag

**Rinkerode** • Unbekannte drangen am Mittwoch zwischen 8 und 13.45 Uhr in ein Einfamilienhaus am Dartmannskamp ein. Was erbeutet wurde, ist noch nicht bekannt. In einem weiteren Fall versuchten Einbrecher zwischen Mittwochmorgen und dem frühen Abend in ein Haus am Brockcamp einzudringen, was ihnen nicht gelang.

• Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

### Pfarrhaus war das Ziel

**Ascheberg** • Durch ein Fenster drangen Unbekannte in der Nacht zu Montag ins Pfarrhaus am Hoveloh ein. Dabei entstand ein Sachschaden von 150 Euro. Ob etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest.

• Hinweise: Polizei Lüdinghausen, Tel. (02591) 7930.



## Zwei Tage Spaß im Heide-Park

Die Jugendfeuerwehr Drensteinfurt besuchte bei strahlendem Sonnenschein Anfang September den Heide-Park in Soltau. Dort angekommen, konnten die bunten Holzhütten im Holiday-Camp sofort bezogen werden. Denn die Jugendlichen und ihre Betreuer hatten für den Besuch zwei Tage eingeplant. Die Attraktionen wie „Flug der Dämonen“, „Desert Race“, „Big Loop“ und „Colossos“ sorgten bei dem einen oder anderen für weiche Knie. Am Abend trafen sich alle beim großen All-you-can-eat-Buffer wieder. Für die Bewohner des Holiday-Camps öffnete der Park am nächsten Morgen bereits eine halbe Stunde früher. So hatte man bei den großen Attraktionen teilweise weniger als zehn Minuten Wartezeit. Eine solche Aktion soll auf jeden Fall wiederholt werden. Wer zwölf Jahre alt ist und Lust hat, am aktiven Dienst und an tollen Aktionen der Jugendfeuerwehr teilzunehmen, sollte einfach mal bei einem Dienstabend der Jugendfeuerwehr vorbeischaun. Viele Informationen gibt es unter [www.feuerwehr-drensteinfurt.de/jf](http://www.feuerwehr-drensteinfurt.de/jf).

Foto: pr

## Drensteinfurt

### Treffen der Frauenhilfe

**Drensteinfurt** • Die Evangelische Frauenhilfe trifft sich wieder am Mittwoch, 7. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindehaus an der Martinskirche. Ein Nachmittag rund um das Thema „Wein“ steht auf dem Programm. Alle Interessierten sind eingeladen. Auskunft erteilen Anne Losinzy, Tel. (02508) 8859, und Erika Ortjohann, Tel. (02538) 226.

### KFD bietet Feldenkrais

**Drensteinfurt** • Die KFD St. Regina bietet ihren Mitgliedern vom 21. Oktober bis 25. November wieder einen Kursus der Feldenkrais-Methode an. Er findet mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr im Ballettstudio von Ute (Wetter, Clara-Schumann-Straße 1) statt. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldung bei Birgit Pankok, Tel. (02508) 527.

## Kolping will Aktion ebenfalls unterstützen

Ökumenischer Klimapilgerweg / Etappe am 18. Oktober von Rinkerode nach Herbern / Abschlussmesse um 17 Uhr

**Walstedde** • Verschieden- christliche Gruppen in Deutschland haben zur Weltklimakonferenz, die am Jahresende in Paris stattfinden wird, einen ökumenischen Pil-

gerweg initiiert. Auch die Kolpingfamilien machen mit.

Die Walstedder sind am 18. Oktober auf der Etappe von Rinkerode nach Herbern dabei. Es ist für die Kolping-Pil-

ger vorgesehen, während der Mittagspause, die bei Schulze-Mengering (Rieth 22) ab 11.30 Uhr stattfindet, zur Gruppe zu stoßen, um den Rest des Weges mitzupilgern.

In der St. Benedikt-Kirche in Herbern wird um 17 Uhr die Abschlussmesse der Etappe stattfinden. Alle Kolping-Mitglieder sind aufgerufen, den Pilgerweg und die damit ver-

bundenen Ziele zu unterstützen. Wer teilnehmen möchte, möge sich bei Willi Meise, Tel. (02387) 402, melden, damit Fahrgemeinschaften organisiert werden können.

Dreingau Zeitung **LESERREISE**

## Leipziger Weihnachtsmarkt

... einer der ganz Großen

p.p. im DZ € **229,-**

Die Tradition des Leipziger Weihnachtsmarktes reicht bis in das 15. Jahrhundert zurück. Auf Grund seines einzigartigen kulturellen und kulinarischen Angebotes inmitten der historischen Altstadt, hat er sich inzwischen einen fast legendären Ruf erworben. Er ist einer der größten und schönsten Weihnachtsmärkte in Deutschland.

- LEISTUNGEN:**
- Fahrt im modernen Fernreisebus mit Getränkeservice
  - Gästebetreuung
  - 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet im \*\*\*\* Penta Hotel Leipzig
  - Stadtrundfahrt/-gang
  - Besuch des Erfurter Weihnachtsmarktes

**HOTEL: \*\*\*\*PENTA HOTEL LEIPZIG**  
pentahotels steht für eine völlig neue Hotel-Generation – endlich! Erleben Sie mehr Freiraum, mehr Ungezwungenheit, mehr gutes Design. Die pentalounge inszeniert die entspannte Alternative zu kühlen Hotelhallen und steifen Restaurants, genau wie die Zimmer, welche durch Betten mit höchstem Schlafkomfort und ein Entertainment der Extraklasse keine Wünsche offen lassen! Auch ein Pool- und Fitnessbereich erwartet Sie.

**Freitag, 11.12. – Sonntag, 13.12.2015**

Grundpreis EZ-Zuschlag

p. P. im DZ € **229,-** € **50,-**

**Zustiegsort: Münster Hauptbahnhof, Bremer Platz oder Greven Rathaus Bitte rufen Sie uns an!**

**LMS REISEN** Informationen und Buchung: **Tel. 0 28 64/88 00 134**  
Kardinal-von-Galen-Straße 9  
48734 Reken  
info@lms-reisen.de

**terHuurne** **3. OKTOBER**  
geöffnet von 9-19 Uhr!

Rico Kaffeepads 102 Stück versch. Sorten **4.69** nur 4,6 Cent pro Pad

24 Dosen Coca Cola Regular 330 ml **7.49** nur 31 Cent pro Dose **PFANDFREI!**

[WWW.TERHUURNE.NL](http://WWW.TERHUURNE.NL) ALSTEEDSEWEG 64 • BUURSE (NL) • TEL. 0031 53 569 35 69  
TÄGLICH 9-19 UHR GEÖFFNET • ANGEBOTE GÜLTIG BIS 07.10.2015

**Kontakte** Anzeigenschluss: montags 12 Uhr **Die abgeschlossene Rubrik**

**INEU in Münster - Julia!**  
Privat von 10.00 - 0.00 Uhr  
Auch Haus- u. Hotelbesuche  
Tel. 01 51 - 66 37 77 47 • MS-Roxel

**Massage STUDIO**  
Erobella.de/julia  
0251 - 13 34 858

Attraktive Mitteldreißigerin, Deutsche, nimmt sich gerne für Dich Zeit. Kleidergröße 36 und lange Beine. Tel. 0175 / 2 58 60 41

**Martina (34J.)**  
Tel. Sex: 0800-723844102 braucht Abwechslung!

**NEU! Asia-Massagen!**  
Tel. 0152-10 49 15 31

★ **Schmusekatze** ★  
UND Hausbesuche  
01577 - 370 92 90

**Wir stehen Ihnen zur Seite - Bestattungen**  
**Osthues**  
ANDREAS NETTEBROCK

- Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3 (Am Rathaus)  
Tel. 0 23 82 / 21 36  
Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70

**Heizöl & Diesel / Landhandel**  
**STALJAN**  
Am Bahnhof 10 - Rinkerode  
02538 - 8011  
Flüssiggas in Tanks & Flaschen

**Partyservice Niess**  
[www.partyservice-niess.de](http://www.partyservice-niess.de)  
Planen Sie rechtzeitig!  
**Kommunion und Konfirmation 2016**  
Tel. 0 25 08 / 98 53 23

**Stephan on Tour!**  
Sie feiern und ich grille für Sie!  
**Lieferservice- Frisch vor Ort**  
Spanferkel, Bratwürste, Steaks u.v.m.  
**Auch Party- & Cateringservice!**  
Stephan Albert - Metzger-/Grillmeister  
59387 Ascheberg  
Mobil 0151/5885882  
Tel. 02593/958354  
albert9567@t-online.de

**Verschiedenes**  
Wildfleisch aus eig. Jagd, Reh, Wildschw., Hirsch, küchenf. vakuumiert, 0 25 06-8 10 96 30.  
**Garagen**  
SAERBECK Garage 35 €  
Eichendorffstr. 0163/7751531

Unser Geschäft bleibt in den Herbstferien geschlossen  
„Die Wildwuchsfrauen“

Margret Schwis  
Clara-Schumann-Str. 3  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02508/8799

**Rund um den Baum**  
Angebote kostenlos direkt vor Ort!  
Bäume, Hecken, Sträucher, Wurzeln pflegen, schneiden, fällen, fräsen. Kein Problem, egal wo sie stehen!

Wir informieren Sie gerne ☎ 0 25 99 / 74 03 14

**Baumpflegefachbetrieb Oliver Krampe**  
Mobil 01 60 / 98 65 21 65 • [www.derbaumlaeufer.de](http://www.derbaumlaeufer.de)  
Zertifizierte Seilklettertechnik seit 10 Jahren

**Rost Schmiede**  
Kunstvoll gefertigte Rostobjekte für Garten und Wohnen

Tel.: 02508 7690189  
info@rostschmiede.net  
[www.rostschmiede.net](http://www.rostschmiede.net)

Gildestraße 16 • Drensteinfurt  
Do. - Fr.: 09:30 - 18:00 Uhr  
Sa.: 09:30 - 14:00 Uhr

Schloss **bistro** Schlossbistro Klimas Gbr  
Mühlenstraße 16  
48317 Drensteinfurt

**Ab Samstag, 3. Oktober 2015, 13.00 Uhr haben wir wieder geöffnet!**

**Abends ab 18.00 Uhr bieten wir Kesselgulasch an.**

**GRABSTEINE**  
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT  
TELEFON 02508 / 306  
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

# Gutes Licht und klare Sicht

Innungsbetriebe bieten kostenlosen Lichttest im Oktober / Größte jährliche Verkehrssicherheitsaktion

**Kreis Warendorf • Sehen und Gesehen werden ist das A und O im Straßenverkehr. Deswegen appelliert die Kraftfahrzeug-Innung Warendorf an alle Autofahrer, im Oktober zum kostenlosen Lichttest in einen der Meisterbetriebe zu fahren**

Der Lichttest ist als größte jährliche Verkehrssicherheitsaktion ein wichtiger Eckpfeiler der Arbeit des KFZ-Gewerbes für die Sicherheit auf den Straßen. Die Mängelquote lag im Herbst 2014 bei 32,9 Prozent. Auf den PKW-Bestand hochgerechnet bedeutet dies, dass rund 15 Millionen Fahrzeuge mit Mängeln an der Beleuchtung unterwegs waren.

„Defekte Glühlampen oder solche mit mangelhafter Lichtstärke sind kein Kavaliersdelikt“, weiß Obermeister Christopher Zumbült. „Sie stellen gerade in der dunklen Jahreszeit ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.“ Dabei ist der Lichttest eine Aktion, die pro Auto nur wenige Minuten dauert. Und sie sorgt für ein sicheres Gefühl beim Fahrer.

## Nebelscheinwerfer

Die Experten in den Fachbetrieben der Kraftfahrzeug-Innung prüfen das Fern- und Abblendlicht, Nebel-, Such- und andere erlaubte Zusatzscheinwerfer. Begrenzungen und Parkleuchten, Bremslichter, Schlusslichter, Warnblinkanlage, Fahrtrichtungsanzeiger und Nebelschluss-



**KFZ-Obermeister Christopher Zumbült (l.) und Marc-Alexander Vieth von der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf laden die Autofahrer zur kostenlosen Lichttest-Aktion ein.** Foto: pr

leuchte. Die besondere Aufmerksamkeit gilt den Scheinwerfern: Stimmen Neigung und Ausrichtung des Lichtkegels? Sind Glühlampen, Reflektoren oder Glaslinsen sowie die Abschlussleuchte in Ordnung? Funktioniert die Scheinwerfer-Reinigungsanlage beim Xenonlicht? Zuwei-

len sitzt das Leuchtmittel schief in der Fassung, mit katastrophalen Ergebnissen. Weil auch die Scheinwerferanlagen immer komplizierter werden, ist es sinnvoll, einen Fachmann die Glühbirnen austauschen zu lassen. Der Lichttest ist für Autofahrer kostenfrei. Nur die aus fest-

gestellten Mängeln resultierenden Reparaturen müssen bezahlt werden. Ist das Auto in Ordnung, gibt es eine Plakette an die Windschutzscheibe des Fahrzeugs. Sie signalisiert: Dieses Licht ist fachmännisch geprüft. Mit Teilnahme an der Aktion stellt man sicher, dass man in

der dunklen Jahreszeit nicht nur gut sieht und gut gesehen wird, man kommt mit einer Plakette an der Auto-Windschutzscheibe auch schneller durch die Verkehrskontrollen der Polizei, die auch in diesem Herbst wieder genau auf die ordnungsgemäße Fahrzeugbeleuchtung schaut.

**Bosch Car Service Schröer**

- Motor-Service
- Bremsen-Service
- Glas-Service
- Elektronik-Service
- Reifen-Service
- Inspektions-Service
- Mechanik
- Klima-Service

An der Hansalinie 6 · 59387 Ascheberg  
Telefon 025 93/63 00 · Mail: info@schroer-kfz.de

**KFZ Meisterbetrieb Schlieckmann**

- Inspektion
- Reifenzubehör
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen für alle Fahrzeuge/ Nutzfahrzeuge

Raiffeisenstraße 3 · 48317 Drensteinfurt  
☎ 025 08/16 99 · info@auto-schlieckmann.de · Fax 0 25 08/72 80

**Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie**

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de

**Dreingau Zeitung**

**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2015!**

Vertrauen ist nicht programmierbar...

**WERKSTATT DES VERTRAUENS 2015**  
ausgewählt vom Autofahrer

**Kostenloser Lichttest bei uns!**

**Autohaus Volkmar**

Kleiststraße 4  
Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/666  
www.autohaus-volkmar.de

**www.AUTO-PIEPER.de**

**VW PKW Jahreswagen • Gebrauchtwagen**  
an unserem Verkaufsort:  
Eickenbeck 71 · www.auto-pieper.de · Tel. 02508-9965-0

**Ihr kompetenter Partner für alle Fahrzeuge!**

- Sommer-/Winterreifen mit Einlagerungsservice • Sicherheits-Check
- HU und AU • Inspektionen • Unfallinstandsetzung • Teiledienst
- Glasreparaturservice • Achsvermessung • und vieles mehr!

**Autohaus Pieper & Schober GmbH**  
Albersloher Str. 43 · 48317 Drensteinfurt-Rinkerode · Telefon 025 38/1022

**Reifenhaus WESSELMANN**

...immer eine runde Sache...

**Mit unseren Reifen kommen Sie überall durch – ob Schlamm, Sand oder Winter...**

Ondrup - Nordicker Straße 7 | 59387 Ascheberg-Herbern | Tel. 02599 / 25 57

**Stellenangebote**

**Putzfee** für Neubau in Drensteinfurt gesucht. 0151/67703554

**Bäcker/Koch m/w** (auch ohne Abschluss) langfristig in Vollzeit gesucht - Office-People Personalmanagement GmbH, warendorf@office-people.de, ☎ 02581-4599070

**City Hotel Ahlen**, Rezeptionskraft als Aushilfe gesucht, Engl. Kenntn. erforderlich, ☎ 0 23 82/76 66 90.

**Fachkraft** für Lebensmitteltechnik m/w gesucht - Office-People Personalmanagement GmbH, warendorf@office-people.de, ☎ 02581/4599070

**Wir suchen Anzeigenverkäufer/in** im Bereich Gesundheit, Sport- und Mobilwerbung. Top-Verdienstmöglichkeiten, Qualifizierte Einarbeitung, Aufstiegsmöglichkeiten. Infos und Bewerbung: H.-J.Willecke@online.de, T: 0152/08529090, www.niederberger.de

**Zuverlässige Haushaltshilfe** 1x pro Woche zum Putzen bei Seniorin in Sendenhorst gesucht, ☎ 01 63/8 73 33 70.

**Kommissionierer m/w** (Vollzeit) langfristig im Raum Oelde gesucht - Office-People Personalmanagement GmbH, ☎ 02581-4599070, warendorf@office-people.de

**Sicherheitsmitarbeiter** in Voll- und Teilzeit in Münster gesucht. Voraussetzung: Unterrichtsnachweis nach §34a GewO und einwandfreies Führungszeugnis. bewerbung@adu-sicherheit.de Fr. Aslan, ☎ 0 52 51/1 60 99-922.

**Autozentrum Oelde** sucht zu sofort Automobilverkäufer m/w mit Berufserfahrung in Teil- o. Vollzeit, ☎ 02522/8312050, Email: autozentrum-oelde@gmx.de

**Wir suchen eine zuverlässige Reinigungskraft** für unseren 2 Pers.-Haushalt (m. Hund) in EFH in Westbevern für 4 Std./Woche. ☎ 01523/7646781.

**Firma in Telgte** sucht Reinigungskraft für Büroräume 1 x wöchentlich für 2-3 Stunden auf 450-€-Basis. SK-Lichtsysteme GmbH ☎ 02504/69280-44.

**Frühstückskraft / Reinigungskraft** als Aushilfe gesucht, City Hotel Ahlen, ☎ 02382/766690

**Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte** (m/w) aufpassen! air vital ist ein ambulanter Fachpflegebetrieb für häusliche Intensivpflege. Zur Unterstützung unseres Teams in den betreuten Wohngemeinschaften in Münster und Beckum suchen wir engagierte Hauswirtschafts- und Reinigungskräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit. Für weitere Informationen stehen dir Petra Berghoff und Jörg Reinsch unter der Telefonnummer ☎ 025 21/ 1 21 05 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung oder deinen Anruf! air vital Kranken- und Intensivpflege GmbH, Nordstraße 66, 59269 Beckum

**Putzhilfe in Westbevern** für ca. 2,5 h/Woche gesucht. ☎ 0 25 04/98 43 70.

**Aushilfen m/w** für Arbeiten im Bereich Lager/Logistik nur für montags gesucht! ☎ 02581-4599070

**Gas-/Wasserinstallateur** m/w gesucht - Office-People Personalmanagement GmbH, warendorf@office-people.de, ☎ 02581/4599070

**Suche Kinderbetreuung** für 2 Kleinkinder in Walstedde. Arbeitszeit i. d. R. MO, MI, DO nachmittags, PKW erforderlich. ☎ 0177/3889020

**Servicekräfte** für den Bereich Wäsche & Buffet für unseren Saunacub in Münster gesucht. Vollzeit ab sofort. ☎ 0 25 34/97 78 14.

**Industriemechaniker/ Mechatroniker** m/w gesucht - Office-People Personalmanagement GmbH, ☎ 02581-4599070, warendorf@office-people.de

**Maschinenbediener** m/w langfristig in Ennigerloh gesucht - Office-People Personalmanagement GmbH, ☎ 02581-4599070, warendorf@office-people.de

**Stellengesuche**

**Suche Putzstelle** in Privathaushalt, ca. 3-4 Stunden auf Minijob-Basis, ☎ 02526/938282

**Gärtner** sucht Arbeit jeglicher Art, ☎ 01 52/21 64 01 13.

**Verkäufe Einfamilienhäuser**

**Beckum, großes EFH**, 4 Schlafräume, 2 Bäder, 167 qm Wfl., Bj. 1994, gr. HWR, 30 qm Teilkeller, gr. Garage, 638 qm Kaufgrund, EnVerb.Ausw. 89,8 kwh, Kl C, Oel-hzg, VB 295.000 € plus Provision. www.immobilien-berens.de ☎ 0172/ 23 71 8 71

**Sassenberg, EFH**, 95 m² Wfl., voll unterkellert, Garage, Stellplätze, Bj. 1923, komplett saniert, Grdst. 278 m², von Privat. KP 139 000 €. ☎ 01 51/27 03 08 49.

**Verkäufe Reihenhäuser/ Doppelhaushälften**

**Von privat:** Reihenhäuser, ca. 100 m², voll unterkellert, Dach ausbaufähig, Garage, Nähe Coerdemarkt, frei, 235000 €, ☎ 0171/4190651.

**Verkäufe 3-Zimmer-Wohnungen**

**Ahlen, 86m², 1.OG**, sofort frei, helle Räume, 3 ZKDB, Balkon, Küche kann übernommen werden, Bad mit Wanne/ Dusche, Gas-Hzg aus 2007, V189 kwh, KP 75.000 €, Stresow Immobilien UG, ☎ 02382/3074

**Verkäufe 4- und Mehrzimmer-Wohnungen**

**Ahlen, Preishit, 98m²**, 4 ZKDB, Balkon, vermietet, Gas-Hzg. von 2012, V135 kwh, KP nur 35.000 €, Stresow Immobilien UG, ☎ 02382/ 3074

**Vermietungen Häuser**

**Suche Haus** zur Miete, mind. 3 Zi., mögl. mit Garage/Garten, bis 650 € KM, gesichertes Einkommen garantiert. ☎ 01 76-78 12 53 85.

**Gewerbliche Objekte**

**Beckum, stadtnahe** san. Mehrzweckimmobilie, gr. Grundst. 1800 qm, 47 Parkplätze, 500 qm Wfl., Keller, 3 Garagen, EA in Arbeit, VB 450.000 € plus Provision, www.immobilien-Berens.de, 0172 / 2371871

**Vermietungen 2-Zimmer-Wohnungen**

**SAERBECK 2 ZKB**, Balkon, 46 m², schöne Aufteilung, KM 319 €, HK 55 €, NK 65 €, ☎ 0163/7751531.

**Drensteinfurt, ELW**, 2 ZKB, Süd-BLK, TLB, 66m²; KM 415 € + NK n. Renov. zu verm. ☎ 0171/5487865

**Vermietungen 4- und Mehrzimmer-Wohnungen**

**Drensteinfurt-Walstedde**, moderne, gepflegte 86 qm Wohnung, EBK, in ruhiger Lage zu vermieten. ☎ 01 71/5 39 57 65 und AB 0 23 87/90 00 64.

**Vermietungen 3-Zimmer-Wohnungen**

**Ahlen-Stadtmitte**, helle, freundl. 3 Zi.-Whg. m. EBK, 50 m², DG, zu verm., KM 250 € + ca. 90 € NK, Kaut. 2 MM, ☎ 02528/8461

**WAF, Zumlohstr.6**, 3 ZKB, ca. 81,19 m², Balkon, EnEV-Bedarfsausweis Bj. 1993, Heizung: Erdgas, 100 KWh (m²-a) KM 500,00€, sofort zu vermieten, HGV, ☎ 02581/3339 ab Mo 9 Uhr

**Solvente** Dipl.-Kaufmann mit 2 Kindern su. 3-4 Zi-Whg. im Raum Drensteinfurt zu sofort od. später ca. 80 qm. ☎ 01575/9205725

**Bekleidung**

**Lange und Kurze Oberhemden**, Gr.47/48, ☎ 0170/2935876

**Möbel und Einrichtungen**

**Bandscheibenfederkernmattressen** original verpackt, 140 x 200, NP 349 € für 119 €, u. in 90/100 x 200 für je 99 €. Lieferrn mögl. ☎ 01 79/9 16 11 22.

**Schrankwand**, Front weiß, gut erhalten, ca. 3 m breit, VB 60 €, ☎ 0170/6767468.

**Sport / Freizeitmarkt**

**Super, schickes Green Liverpool** Damenfahrrad, 28, 7 Gänge, schwarz mit braunen Reifen und Sattel, 6 Monate, noch Garantie NP: 490 €. VB: 370 €. ☎ 0 25 71/5 87 09 68.

**Zu verk.**: Kettler Heimtrainer "Lotus", Trainingscomputer (Puls-messer usw.), komplette Unterlagen, neuwertig, an Abholer. ☎ 0 25 82/6 55 13.

**3 Katzenkinder**, zw. 12 u. 16 Wo., geimpft u. entwurmt, suchen ein liebes u. beständiges Zuhause. ☎ 0171/7452631.

**Kater Felix**, 5 J., kastriert, tätowiert u. entwurmt, sucht ganz dringend Familienanschluss m. Freigang. ☎ 01 71/7 45 26 31.

**Wir 6 Katzen** suchen immer noch ein neues Zuhause, Kater Kiran 7 J., Lilli 2 J., Merle 2 J., Mattes 1 J., Bibi 1 J., Daisy 1,5 J., alle kastriert, tätowiert u. geimpft, ☎ 0171/7452631.

**Labrador, silber** ☎ 02591/9401543.

**Verschiedenes**

**Kaminholz** Buche/Eiche 55 €, Birke/Erle 48 €, Nadelholz 38 €; Lieferung möglich, ☎ 0151/18307666.

**Defekte Geräte** (TV, DVD-Gerät uvm.) zu verk. ☎ 0179/7718420

**Werkstatt** für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte. Ronge: ☎ 02599/1863

**Kostenlose Abholung** von Gefriertruhen, Gefrierschränken, Waschmaschinen, Metall und Schrott. ☎ 01 51 / 12 30 20 62

**Garten**

**Gärtner sucht Arbeit** jeglicher Art. ☎ 0152/21640113

**Gesuche**

**Ankauf Pelze**, Krokotaschen, antike Möbel, alte Bibeln, Kronleuchter, Näh- / Schreibmaschinen, Teppiche, Porzellan, Bilder, Puppen, Tafelsilber, Bernstein, Armbanduhren, Schmuck. Garantiert seriös! Herr Esper, ☎ 0163/6238172.

**Auktionshaus Fuchs** sucht ständig: Edeltrödel, Abendmode, Handtaschen, Pelzmoden, Reisekoffer, Orientteppiche, Tafelsilber/Pokale, Modeschmuck, Bernstein, Uhren (auch defekt), Porzellan, Münzen, Militaria; unverbindliche Hausbesuche, Barzahlung vor Ort, www.fuchsauctionen.com, ☎ 0 15 75/9 20 14 60

**Kaufe Damen- und Herrenbekleidung** - pro blauem Sack 10 - 15 €, u. Trödelsachen. ☎ 01 76 / 32 66 45 76

**Samstag und Sonntag verkaufsoffen!**  
10.00-15.00 Uhr!

**25 % auf alle Dekoartikel u. Töpfe!**

**Heide „Garden Girls“ im 11-cm-Topf**  
statt 1,49 €  
nur **0,99 €**

**Hornveilchen in den schönsten Farben, einzeln getopft 12 Stück**  
nur **3,99 €**

Die ersten **Weihnachtsartikel** sind eingetroffen. Jetzt zuschlagen!

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-14.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertag 10.00-15.00 Uhr

**Gärtnerei Schulze-Eckel**  
Prozessionsweg 4 · 59227 Ahlen · Tel. 0 23 82 / 24 57  
An der B 58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt  
[www.gaertnerei-schulze-eckel.de](http://www.gaertnerei-schulze-eckel.de)



## Appeltern zeigt herbstliche Dekorationen

„Besonders im Herbst bietet sich eine Fülle an Möglichkeiten, natürliche Materialien aus dem eigenen Garten zu verwenden“, weiß Ben van Ooijen, Gründer der Gärten von Appeltern. „Von der Obsternte sind vielleicht noch einige Birnen und Äpfel übrig geblieben. Auch Gemüse, Nüsse und Kastanien eignen sich sehr gut, um herbstliche Dekorationen zu kreieren.“ Da entsteht aus Gabeln, Löffeln und Birnen ein fruchtiger Kronleuchter. Trauben, Blüten und Hagebutten kommen zwischen zwei Baumscheiben ganz neu zur Geltung. Länglich gelbe Kürbisse verwandeln sich mit den Zutaten der Natur in fröhliche Fantasievögel. Wer sich vom Ideenreichtum der niederländischen Gartenprofis inspirieren lassen möchte, kann ihre natürlichen Dekorationen bei einem Rundgang durch die über 200 Gärten von Appeltern entdecken und bestaunen. Weitere Informationen sind unter [www.appeltern.nl/de](http://www.appeltern.nl/de) zu finden. Foto: Appeltern

**So machen Sie Ihr Paradies fit für den Winter!**

**Kay Haake**  
Nienkampstr. 21  
48324 Sendenhorst  
Tel.: 02526 / 93 82 52  
Fax: 02526 / 93 82 61  
Mobil: 0151 11639512

Zu fairen Preisen führe ich gerne für Sie aus:

- Gartengestaltung
- Pflegearbeiten (auch ganzjährig)
- Rodearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Grabpflege
- Hecken- und Baumpflege
- Natursteinarbeiten
- Sichtschutzzäune
- Teichanlagen
- Kanalbau
- Kellerabdichtung aller Art
- Baumfällarbeiten

Minibagger-Vermietung  
Termin nach Absprache  
02526/93 82 52

## Weniger Rückschnitt

Kirschbäume am besten diagonal pflanzen

Kreis • Ob direkt vom Baum, zu Marmelade eingekocht oder als selbst gebackener Obstkuchen – die fruchtig frische Kirschernte aus dem eigenen Garten ist ein Genuss. Doch leider haben Gartenbesitzer bei Kirschbäumen besonders häufig mit Krankheiten zu kämpfen, die sogar zum Absterben führen können.



Herbst ist Kirschenzeit.

Foto: Lubera

„Probleme entstehen häufig dadurch, dass Kirschbäume von Natur aus sehr stark wachsen. Versucht man sie durch intensiven Rückschnitt zu bändigen, erreicht man jedoch genau das Gegenteil: ihr Wachstum wird zusätzlich angeregt“, erklärt Markus Kobelt, Obstzüchter von Lubera. „Für einen gesunden Kirschbaum ist es wichtig, ihn im Einklang mit seinem natürlichen Wachstum zu erziehen.“

### Auch als Hecke

Auf der Suche nach einer Pflanz- und Schnittmethode, die der Physiologie der Kirschbäume gerecht wird und gleichzeitig leicht umzusetzen ist, schaute sich Kobelt im Erwerbsobstbau um. Hier entdeckte er diagonal gepflanzte Kirschen. „Was auf den ersten Blick ungewöhnlich erscheint, hat sich über Jahre als eine besonders erfolgreiche Art der Pflanzung bewährt und funktioniert auch im Privatgarten.“ Es handelt sich im Grunde um eine spezielle Spalierpflanzung, die an einer Mauer oder Hauswand gut zur Geltung kommt. Setzt man mehrere Kirschbäume im Abstand von anderthalb bis zwei Metern nebeneinander, entsteht eine fruchttragende Hecke. „Man pflanzt die junge Kirsche im 45 Grad Winkel an einem drei mal

drei Meter großen Gerüst. In diesem werden die Seitentriebe waagrecht angebunden“, erläutert Kobelt. „Im ersten Jahr wächst die Pflanze kaum – das ist völlig normal. Im zweiten Jahr zeigt sie ihre starke Wuchskraft dafür umso mehr.“ Der Mittelstamm kann bis zu fünf Meter lang werden. Durch die diagonale Pflanzung kann er sich voll entfalten, ohne dabei zu hoch zu werden. „Würde man den mittleren Trieb zurückschneiden, um ihn in der Höhe zu begrenzen, hätte dies mehr Wachstum an den Seiten zur Folge. Die Äste würden zu stark und man müsste sehr viel schneiden.“

### Weniger Wachstum, mehr Ertrag

Die diagonal gepflanzten Bäume erfordern nur wenig Rückschnitt. Der Teufelskreis-

## Grassamen aussäen

Kreis • Im Prinzip kann man da der Boden nicht zu trocken – außer bei Frost – Grassamen das ganze Jahr über aussäen. Die Experten für Garten und Landschaft empfehlen allerdings, dies entweder im Frühjahr oder Herbst zu tun, und Oktober an.

**Herbstzeit ist Teichbauzeit!**

**teichhilfe**  
Folienfachverlegung, Teichbau, Teichfilter, Algenbekämpfung, Oase-Kundendienst, Oase-Fischmedizin

Teichhilfe • An der Pferdebahn 32 • 48317 Drensteinfurt  
Tel.: 0 25 08 993 08 99 • Handy: 0171 414 71 79  
[www.teichhilfe.de](http://www.teichhilfe.de) • [www.oase-kundendienst.de](http://www.oase-kundendienst.de) • [www.schwimm-teich-nrw.de](http://www.schwimm-teich-nrw.de)

**Hochdruckreiniger Wasserpumpen**

**KÄRCHER-Service**  
Beratung · Verkauf · Kundendienst

Hauswasserwerke, Garten-, Tiefbrunnen-, Wasserpumpen, Filteranlagen, Kehrmaschinen, Hochdruckreiniger und Armaturen-Programm

Ersatzteile und Reparaturen aller Art. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern.

**A. Averbeg - Ahlen**  
Beckumer Straße 58 · Telefon 02362/63153  
Fax 61718 · [info@averbeg-ahlen.de](mailto:info@averbeg-ahlen.de)

**WESTHOFF**  
... pflegt Ihre Grünanlagen & Bäume!

Garten- und Landschaftsbau  
**Ludger Westhoff**  
Dipl. Ing. und gepr. Baumkontrolleur  
Evertlingsstege 4 · 48317 Rinkerode  
Tel.: 025 38 / 9 51 55  
Fax: 025 38 / 9 51 56  
[info@westhoff-gartenlandschaftsbau.de](mailto:info@westhoff-gartenlandschaftsbau.de)

- Ganzjahrespflege von Gärten, Grünanlagen und Rasenflächen
- Grünanlagenpflege / Heckenschnitt
- Baumpflege-, fällung und kontroll
- Gehölzschnitt
- Wurzelstubben ausfräsen

[www.westhoff-gartenlandschaftsbau.de](http://www.westhoff-gartenlandschaftsbau.de)

**Mein Garten... ein Ort, an dem Träume Wirklichkeit werden.**

Ihr Experte für:

- Schnitt-, Fäll- und Rodearbeiten
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Schwimmteich und Naturpoolanlagen
- Grabgestaltung und Friedhofsarbeiten

Meisterbetrieb **Markus Pohlkamp**  
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG

48324 Sendenhorst • Sandfort 8 • fon 02526/939024  
[info@galabau-pohlkamp.de](mailto:info@galabau-pohlkamp.de) • [www.galabau-pohlkamp.de](http://www.galabau-pohlkamp.de)

**Unsere Anzeigenberater erreichen Sie unter:**

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
[www.dreingau-zeitung.de](http://www.dreingau-zeitung.de)

**Dreingau Zeitung**

**Hubert Ender**  
Garten- Landschaftsbau

Stofferskamp 8  
48324 Sendenhorst  
Tel. (0 25 26) 95 07 00 • Fax 95 07 01

**Grabpflege Bepflanzungen Gartengestaltung Gartenpflege Pflasterungen**

**DER KITZHÖFER BLÜHT AUF!**  
und macht Ihren Garten fit für den Herbst. Säubern, planen und vorbereiten.

– und das zu fairen Preisen!

Schörmelweg 7  
48324 Sendenhorst  
Mobil 0177-4276666  
Mail [uk@der-kitzhoefer.de](mailto:uk@der-kitzhoefer.de)  
[www.der-kitzhoefer.de](http://www.der-kitzhoefer.de)

**Kitzhöfer**  
kreative gärten  
IHR GARTENERGEBNIS PASSEND GESTALTEN

**Wilmers Baumpflege**  
Garten- und Landschaftsbau

Hans G. Wilmers  
Eickenbeck 59  
48317 Rinkerode  
[www.wilmers-baum.de](http://www.wilmers-baum.de)

Tel.: 02538/95176  
Fax: 02538/914043  
Mobil: 01 62/4 132861  
kontakt@wilmers-baum.de